

# INHALT

<b>DIE DR. MILDRED SCHEEL AKADEMIE</b>	<b>2</b>
<b>KURSÜBERSICHT NACH ZIELGRUPPEN</b>	<b>4</b>
<b>KURSPROGRAMM</b>	<b>12</b>
<b>ÜBERSICHT DER ZERTIFIZIERTEN SEMINARE ZUR KOMMUNIKATION</b>	<b>68</b>
<b>PALLIATIVMEDIZIN UND PALLIATIVE CARE</b>	<b>70</b>
Ein Schwerpunkt des Akademieprogramms	70
Verbund der von der Deutschen Krebshilfe geförderten Akademien für Palliativmedizin	70
Das Mildred Scheel Diplom des Verbundes	71
Übersicht der Seminare / Veranstaltungen Palliativmedizin und Palliative Care	72
<b>AKADEMIEPARTNER PALLIATIVMEDIZIN</b>	<b>74</b>
<b>VERZEICHNIS DER KURSLEITER</b>	<b>78</b>
<b>ALLGEMEINE HINWEISE UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN</b>	<b>82</b>

## DIE DR. MILDRED SCHEEL AKADEMIE

Die Dr. Mildred Scheel Akademie für Forschung und Bildung wurde von der Deutschen Krebshilfe 1993 gegründet und befindet sich im Dr. Mildred Scheel Haus auf dem Gelände des Universitätsklinikums Köln. Sie ist eine Weiter- und Fortbildungsstätte für alle Menschen, die tagtäglich mit der Krankheit Krebs konfrontiert werden.

Alle angebotenen Seminare und Veranstaltungen finden in den Räumen der Dr. Mildred Scheel Akademie statt. Das vielseitige Programmangebot richtet sich an Ärzte und Medizinstudenten, an hauptamtliche Mitarbeiter, die in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten tätig sind, an ehrenamtliche Helfer, an Krebsbetroffene und ihre Angehörigen sowie an interessierte Bürger.

Das Dr. Mildred Scheel Haus wurde von der Deutschen Krebshilfe als eigenständiges Gebäude errichtet. Wie ein Atrium umschließt es einen bepflanzten Innenhof. Außer der Akademie ist hier das Zentrum für Palliativmedizin des Universitätsklinikums Köln mit Palliativstation untergebracht.



Die Akademie verfügt über einen Saal für 100 Personen, über zwei kleinere Seminarräume und einen Mehrzweckraum mit großer Terrasse. Den Seminargästen stehen 12 Einzel- und zwei Zweibettzimmer mit Dusche / WC zur Verfügung. Die Zweibettzimmer sind zugleich behinderten- und rollstuhlgerecht eingerichtet.



Die architektonische Gestaltung des Hauses und die darauf abgestimmte Inneneinrichtung geben der Akademie eine Atmosphäre, in der sich die Seminarbesucher schnell wohl und heimisch fühlen. Die Kölner Innenstadt mit ihrem reichhaltigen kulturellen Angebot ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln in kurzer Zeit zu erreichen.

In der nachfolgenden Kursübersicht, die nach Zielgruppen geordnet ist, finden Sie alle Seminare im Jahr 2022. Danken möchten wir an dieser Stelle der langjährigen Leiterin der Dr. Mildred Scheel Akademie, Cornelia Burgardt, die zum Jahresende 2021 in den Ruhestand tritt und die das Akademieprogramm 2022 gestaltet hat.

Wir hoffen, dass unser Veranstaltungsangebot Ihr Interesse weckt, und begrüßen Sie sehr gerne in der Dr. Mildred Scheel Akademie.



Gerd Nettekoven  
Geschäftsführer



Monika A. Pohl  
Akademieleitung

# KURSÜBERSICHT NACH ZIELGRUPPEN

## Alle Berufsgruppen in der Behandlung und Betreuung von Krebspatienten

<b>27.01. – 29.01.</b>	Kunsttherapie in der Psychoonkologie (Teil 2) – Kreative Gestaltungsprozesse	Seite 12	<b>09.05. – 10.05.</b>	„Das Richtige (?) tun“ – Ethische Fallbesprechungen in der Palliativversorgung – Vertiefung Palliative Care / Palliativmedizin	Seite 19
<b>02.02. – 04.02.</b>	Neurologisch-psychiatrische Symptome und Krankheitsbilder – Vertiefung Palliative Care / Palliativmedizin	Seite 13	<b>12.05. – 14.05.</b>	Der innere Kompass: Focusing für den Beruf – Kompetenzen vertiefen, kreative Quellen erschließen – Fortbildungsreihe (Teil 2)	Seite 14
<b>16.02. – 18.02.</b>	Der innere Kompass: Focusing für den Beruf – Kompetenzen vertiefen, kreative Quellen erschließen – Fortbildungsreihe (Teil 1)	Seite 14	<b>16.05. – 18.05.</b>	Symbole und Bilder der Märchen in der palliativmedizinischen Begleitung – Quellen der Spiritualität und Resilienz	Seite 20
<b>07.03. – 09.03.</b>	Sinnerschließung und Mitarbeitermotivation – Spiritualität als Säule eines ganzheitlichen Führungsansatzes – Aufbauseminar	Seite 15	<b>18.05. – 20.05.</b>	Das „innere Drehbuch“ meines beruflichen Handelns – Impulse aus der Berufsbiographie für die berufliche Weiterentwicklung	Seite 21
<b>10.03. – 11.03.</b>	„Das ist mir fremd“ – Interkulturelle Kompetenz im Berufsalltag	Seite 16	<b>23.05. – 25.05.</b>	Familienaufstellungen in der Trauerbegleitung – Vertiefungsseminar	Seite 22
<b>23.03. – 25.03.</b>	„Das war doch gar nicht so gemeint...“ – Selbstbild und Fremdbild: Neue Aspekte für eine gelingende Kommunikation	Seite 17	<b>30.05. – 01.06.</b>	Mir sagt ja doch(k)einer was!?! – Auch mit Kindern über Krebs sprechen	Seite 23
<b>28.03. – 30.03.</b>	Resilienz, Ressourcen, Achtsamkeit – Was ist was, und wie kann ich dies für mich und meine Arbeit nutzen?	Seite 18	<b>02.06. – 04.06.</b>	Der kostbare Augenblick – Anforderungen bei der Arbeit mit Achtsamkeit begegnen	Seite 24
<b>31.03. – 02.04.</b>	Kunsttherapie in der Psychoonkologie (Teil 3) – Kreative Gestaltungsprozesse	Seite 12	<b>07.06. – 08.06.</b>	Einfach fragen – gelassen zuhören – richtig antworten – Kommunikation in herausfordernden Situationen	Seite 25
			<b>13.06. – 15.06.</b>	Altes Wissen und neue Kompetenz – Yoga-Basics für Mitarbeiter medizinischer Fachkreise	Seite 26
			<b>11.08. – 13.08.</b>	Der innere Kompass: Focusing für den Beruf – Kompetenzen vertiefen, kreative Quellen erschließen – Fortbildungsreihe (Teil 3)	Seite 14

<b>29.08. – 31.08.</b>	Systemische Psychoonkologie – „Umwege erhöhen die Ortskenntnis“	Seite 27	<b>21.11. – 23.11.</b>	Hilfreiche Strategien in schwierigen Gesprächssituationen – Belastungen und Gefühle von Patienten verstehen und bearbeiten	Seite 37
<b>05.09. – 06.09.</b>	Der Tod gehört zum Leben – Wie finde ich Ruhe und Gelassenheit für eine gelungene Begleitung	Seite 28	<b>24.11. – 26.11.</b>	„Wortwinter“ – Wenn Krise, Leid und Trauer sprachlos machen	Seite 38
<b>12.09. – 14.09.</b>	Schreiben hilft und beflügelt – Das „kreative Schreiben“ – Neue Impulse für den Berufsalltag	Seite 29	<b>01.12. – 02.12.</b>	„Ich kann und will nicht mehr!“ – Kommunikation über Todeswünsche – Vertiefung Palliative Care / Palliativmedizin	Seite 39
<b>19.09. – 21.09.</b>	Collagearbeit als Ressource – Die Lebensenergie für die Begleitung bei Schmerz, Tod und Trauer stärken	Seite 30	<b>15.12. – 17.12.</b>	Kunsttherapie in der Psychoonkologie (Teil 2) – Kreative Gestaltungsprozesse	Seite 35
<b>26.09. – 28.09.</b>	„Das ist ja nicht auszuhalten!“ – Vom Umgang mit Emotionen in Krisenzeiten	Seite 31	<b>Krebsbetroffene, Angehörige, Hinterbliebene</b>		
<b>04.10. – 06.10.</b>	Gesund bleiben in helfenden Berufen – Ein ganzheitlicher Ansatz	Seite 32	<b>24.01. – 26.01.</b>	Ordnungen der Liebe – Arbeit mit systemischen Aufstellungen	Seite 40
<b>07.10. – 08.10.</b>	Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in der Schule – Multiplikatoren-schulung zur Durchführung eines Projekt-tages für die Jahrgangsstufen 9 bis 13	Seite 33	<b>14.02. – 16.02.</b>	Das Leben umarmen – Hilfreiche Wege für ein „Leben jetzt!“	Seite 41
<b>10.10. – 12.10.</b>	Wertschätzende Kommunikation – Im Reden und im Schweigen in Verbindung bleiben	Seite 34	<b>04.04. – 07.04.</b>	Kunst und Intuition – Lebensbogen – Kunsttherapeutisches Selbsterfahrungsseminar für Betroffene	Seite 42
<b>13.10. – 15.10.</b>	Wie viel Tod verträgt ein Begleiter? – Vom Umgang mit der Endlichkeit	Seite 35	<b>02.05. – 06.05.</b>	Körper, Kunst und Trauma – Kunst- und körpertherapeutisches Seminar für Betroffene	Seite 43
<b>27.10. – 29.10.</b>	Kunsttherapie in der Psychoonkologie (Teil 1) – Kreative Gestaltungsprozesse	Seite 36	<b>22.08. – 24.08.</b>	„Im Einklang sein“ – Tiefenentspannung und Auftanken mit Musik	Seite 44

<b>31.08. – 03.09.</b>	Entdecken Sie Ihr inneres Kind – Eine Einführung in eine hilfreiche und achtsame Methode	Seite 45
<b>07.09. – 09.09.</b>	Stärken Sie Ihre Widerstandskraft! – Ein Resilienztraining	Seite 46
<b>28.09. – 30.09.</b>	Aktivierung der Selbstheilungskräfte – Ich entdecke, was in mir steckt!	Seite 47
<b>24.10. – 26.10.</b>	Kunst- und Intuition – Aggression und Wut – Kunsttherapeutisches Selbsterfahrungsseminar	Seite 48
<b>02.11. – 04.11.</b>	Und plötzlich wird vieles leichter! – Die Rossini-Methode	Seite 49
<b>07.11. – 09.11.</b>	Humor als Kraftquelle – Mit Lachen und spielerischen Elementen positive Energie wecken	Seite 50
<b>10.11. – 12.11.</b>	... Weil Singen glücklich macht – Gemeinsam singen, die Stimme entfalten und Leichtigkeit spüren	Seite 51

### Ärzte

<b>14.03. – 18.03.</b>	Palliativmedizin für Ärzte – Kursweiterbildung (Basiskurs)	Seite 52
<b>20.06. – 24.06.</b>	Palliativmedizin für Ärzte (Fallseminar 1)	Seite 53
<b>15.08. – 19.08.</b>	Palliativmedizin für Ärzte (Fallseminar 2)	Seite 54
<b>14.11. – 18.11.</b>	Palliativmedizin für Ärzte (Fallseminar 3)	Seite 55

### Gesundheits- und Krankenpflegepersonal

<b>07.02. – 11.02.</b>	Weiterbildung in Palliative Care für Pflegende (Teil 3) – Behandlung, Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen	Seite 56
<b>25.04. – 29.04.</b>	Weiterbildung in Palliative Care für Pflegende (Teil 4) – Behandlung, Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen	Seite 56
<b>17.10. – 21.10.</b>	Weiterbildung in Palliative Care für Pflegende (Teil 1) – Behandlung, Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen (Neue Fortbildungsreihe)	Seite 57
<b>28.11. – 30.11.</b>	Physiotherapie in der pädiatrischen Palliativversorgung – Eine besondere Herausforderung im physiotherapeutischen Alltag / Aufbaumodul für Physio- und Ergotherapeuten	Seite 58
<b>05.12. – 09.12.</b>	Weiterbildung in Palliative Care für Pflegende (Teil 2) – Behandlung, Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen	Seite 57
<b>12.12. – 13.12.</b>	Aromapflege – Grundlagen und Anwendung in der Onkologie und Palliativversorgung	Seite 59

### Leitungspersonen von Krebs-Selbsthilfegruppen

<b>21.02. – 23.02.</b>	Kommunikation und kreatives Leiten einer Selbsthilfegruppe – Seminar für Leiter von BPS-Selbsthilfegruppen	Seite 60
------------------------	--	----------

<b>21.03. – 23.03.</b>	Verluste und Abschiede in der Krebs – Selbsthilfegruppe gestalten – Impulse – Austausch – Unterstützungsangebote	Seite 61
<b>08.06. – 10.06.</b>	Gruppentreffen kreativ gestalten – Möglichkeiten und Vielfalt in der Selbsthilfegruppe – Workshop	Seite 62
<b>24.08. – 26.08.</b>	Prostatakrebs-Seminar für Fortgeschrittene – Seminar für Leiter von BPS-Selbsthilfegruppen	Seite 63
<b>14.09. – 16.09.</b>	Moderationstechniken und Methoden für die Gruppenarbeit – Seminar für Leitungspersonen von Krebs-Selbsthilfegruppen	Seite 64
<b>22.09. – 23.09.</b>	Krebs-Selbsthilfe bei Blasenkrebs – Herausforderungen und Möglichkeiten	Seite 65

## Impressionen



## KUNSTTHERAPIE IN DER PSYCHOONKOLOGIE (TEIL 2)

27.01. – 29.01.2022

### Kreative Gestaltungsprozesse

Kunsttherapie wird als künstlerisch-pädagogisches und / oder als ästhetisch-psychotherapeutisches Angebot in der psychosozialen Betreuung Krebsbetroffener immer häufiger genutzt. Die wissenschaftliche Forschung der letzten Jahre im kunsttherapeutisch-psychoonkologischen Bereich bestätigt heilende psychosoziale Faktoren und unterstreicht die Notwendigkeit kreativer Gestaltungsprozesse in der Krankheitssituation. Neben den Imaginationstechniken und der Traumarbeit ermöglicht die analytisch-ästhetische Kunsttherapie handlungsorientierte Aktivierungen mit inneren Bildern. Sie vereinigt diese Techniken und Prozesse mit methodenübergreifender psychotherapeutischer Beziehungsarbeit. Mit diesem Kursteil wird die im Jahr 2021 begonnene vierteilige Fortbildungsreihe fortgesetzt.

### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige, die in der psychosozialen Betreuung von Krebspatienten tätig sind oder werden wollen  
Teilnehmerzahl: 12 – 14 (geschlossene Arbeitsgruppe)

### Leitung

Klaus Evertz

### Kurs 2

#### Kursdauer

Donnerstag 10.00 Uhr bis  
Samstag 17.00 Uhr

#### Kosten

360 Euro pro Kursteil  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen,  
Tagungsgetränken und  
Malmaterial)

#### Weitere verbindliche

#### Kursteile

3. Kursteil:  
31.03. – 02.04.2022  
(Kurs Nr. 14)  
4. Kursteil:  
30.06. – 02.07.2022  
(Kurs Nr. 014)

## NEUROLOGISCH-PSYCHIATRISCHE SYMPTOME UND KRANKHEITSBILDER

02.02. – 04.02.2022

### Vertiefung Palliative Care / Palliativmedizin

Patienten mit neurologischen und psychiatrischen Grunderkrankungen und einem damit verbundenen Bedarf an Palliativversorgung sowie Palliativpatienten mit neuropsychiatrischen Begleitsymptomen benötigen jeweils eine angepasste Palliativversorgung mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Vor allem Patienten mit Krankheitsbildern wie der amyotrophen Lateralsklerose (ALS), multipler Sklerose (MS) oder Parkinson befinden sich in sehr komplexen Versorgungssituationen, die oft eine frühe und in der Folge lange Palliativversorgung notwendig machen. Sehr leidvolle und belastende Symptome/Syndrome wie Delir, Depression oder Angst erfordern ein spezifisches Wissen und medikamentöse sowie auch nichtmedikamentöse Behandlungsstrategien, die die individuelle Situation des Patienten berücksichtigen. Im Kurs nehmen die Teilnehmer die unterschiedlichen Perspektiven ein und lernen anhand von Praxisbeispielen, aktuellen Behandlungsleitlinien und neuesten Forschungsergebnissen spezifische Versorgungskonzepte kennen.

### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen in der Palliativ- und Hospizversorgung  
Teilnehmerzahl: max. 16

### Leitung

Dr. med. Veronika Dunkl  
Thomas Montag  
Dr. med. Klaus Maria Perrar  
Prof. Dr. med. Raymond Voltz

### Kurs 3

#### Kursdauer

Mittwoch 15.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

#### Kosten

340 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Mildred Scheel Diplom

Das Seminar wird für das Mildred Scheel Diplom angerechnet (siehe Erläuterung Seite 71).

#### Fortbildung für

#### Pflegende

Bei der RbP GmbH  
(Registrierung beruflich Pflegender) werden  
Fortbildungspunkte  
beantragt.

## DER INNERE KOMPASS: FOCUSING FÜR DEN BERUF

16.02. – 18.02.2022

### Kompetenzen vertiefen, kreative Quellen erschließen – Fortbildungsreihe (Teil 1)

Wir wissen mehr, als wir mental fassen können. Mitunter blitzt dieses Wissen in spontaner Reaktion auf, und wir führen es dann auf „Intuition“ zurück. Die Focusing-Methode ermöglicht einen systematischen Zugang zu diesem verkörperten Wissen und erschließt das unmittelbare Erfassen eines komplexen Sachverhalts ebenso wie praktische Handlungsschritte. In dieser vierteiligen Fortbildung wird die Focusing-Methode so vermittelt, wie sie von Prof. Dr. E. Gendlin an der Universität Chicago in den 1960er-Jahren begründet worden ist. Sie ist empirisch überprüft und u. a. in der unterstützenden Behandlung von Krebspatienten klinisch erprobt. Focusing kann Selbstregulation und Stressbewältigung verbessern, Kommunikation vertiefen und zu stimmigen Entscheidungen führen. Die Methode kann auch mit anderen Verfahren „gekreuzt“ werden, um Qualität und Wirkung zu vertiefen, zum Beispiel in Beratung, Projektmanagement oder Teamentwicklung. Die vierteilige Fortbildung befähigt, die Focusing-Methode im beruflichen Kontext sowohl selbst anzuwenden als auch andere darin zu begleiten.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten  
Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Dipl.-Theol. Katrin Oberländer

### Kurs 6

#### Kursdauer

Mittwoch 14.00 Uhr bis  
Freitag 15.00 Uhr

#### Kosten

270 Euro pro Kursteil  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Weitere verbindliche Kursteile

2. Kursteil:

12. – 14.05.2022

(Kurs Nr.: 19)

3. Kursteil:

11. – 13.08.2022

(Kurs Nr.: 019)

4. Kursteil:

19.10. – 21.10.2022

(Kurs Nr.: 0019)

Dieser Kursteil wird  
online durchgeführt.

#### Zertifikat

Nach Absolvierung der vierteiligen Fortbildung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat der Dr. Mildred Scheel Akademie.

## SINNERSCHLIESSUNG UND MITARBEITERMOTIVATION

07.03. – 09.03.2022

### Spiritualität als Säule eines ganzheitlichen Führungsansatzes – Aufbauseminar

Das Gelingen von Führungsaufgaben im Gesundheitswesen ist gekoppelt an die Kenntnis und Anwendung konkreter Instrumente und Methoden wie u. a. zur Kommunikation, zur Teamentwicklung und -motivation wie auch zur Qualität der geleisteten Arbeit im jeweiligen Arbeitsbereich. Das Seminar vertieft die Frage, inwieweit Spiritualität als tragende Säule der hospizlich-palliativen Versorgung nicht nur wichtige Ressource für Patienten und Zugehörige sein, sondern auch Menschen mit Führungsauftrag in ihrer Arbeit stützen kann. Damit wird langfristig die Qualität und Zufriedenheit aller Beteiligten erhöht. Ziel ist es, für das eigene Arbeitsumfeld die Perspektive von einer spirituell gedachten und gelebten Leitungstätigkeit zu entwickeln. Dieses Seminar setzt ein Basismodul von 2020 fort, bietet aber allen Interessierten die Möglichkeit, ganz neu und ohne Vorkenntnisse in das Thema einzusteigen.

#### Zielgruppe

Mitarbeiter mit Leitungsfunktion, die in der onkologischen Versorgung oder in der Palliativ- und Hospizarbeit tätig sind oder werden wollen

Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Dr. phil. Sylvia Brathuhn

Dr. phil. Felix Grützner

### Kurs 8

#### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 16.00 Uhr

#### Kosten

300 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Kommunikationsseminare

Dieses Seminar gehört zu unseren zertifizierten Kommunikationsseminaren (siehe Erläuterung Seite 68).



## „DAS IST MIR FREMD“

10.03. – 11.03.2022

### Interkulturelle Kompetenz im Berufsalltag

„Kultur“ begegnet uns im Alltag immer – auch bei Krankheiten und dem Sterben. Mit Patienten und Angehörigen sowie auch mit Kollegen anderer kultureller Herkunft in Kontakt zu kommen bedeutet oft eine Herausforderung. Aber Unterschiede können alle Beteiligten auch bereichern.

In diesem Seminar werden Sie den Begriff „Kultur“ in verschiedenen Übungen entdecken: Welche kulturellen Orientierungen gibt es? Wie begegne ich fremden Kulturen? Wie fühle ich mich dabei? Wie wirken sich Vielfalt und Unterschiedlichkeit auf den Arbeitsalltag in der Pflege, Behandlung und Begleitung aus? Diese Fragestellungen werden Sie für Eigenes und Fremdes sensibilisieren. Sie lernen sinnvolle Werkzeuge kennen und können Handlungsmöglichkeiten entwickeln. Im abschließenden Teil des Seminars werden Sie bedarfsorientierte Maßnahmen für Ihren beruflichen Kontext erarbeiten. Damit verbessern Sie einerseits Ihren Umgang mit Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Wurzeln und andererseits unterstützen Sie Zugang und Teilhabe von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten  
Teilnehmerzahl: max. 16

#### Leitung

Brigitta Lunderstädt

### Kurs 9

#### Kursdauer

Donnerstag, 10.00 Uhr  
bis Freitag, 16.30 Uhr

#### Kosten

240 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Anreise

Die Möglichkeit einer  
Anreise am Vortag ist in  
unserem Sekretariat zu  
erfragen.

#### Kommunikations- seminare

Dieses Seminar gehört  
zu unseren zertifizierten  
Kommunikationsseminaren  
(siehe Erläuterung  
Seite 68).

## „DAS WAR DOCH GAR NICHT SO GEMEINT ...“

23.03. – 25.03.2022

### Selbstbild und Fremdbild: Neue Aspekte für eine gelingende Kommunikation

Wer kennt das nicht: Man glaubt sich besonders dem anderen zugewandt und wird trotzdem mit vorwurfsvollen Worten konfrontiert. Oder man ärgert sich über die eigene Zurückhaltung in Gesprächen, wird aber von anderen oft als besonders selbstsicher wahrgenommen. Selbstbild und Fremdbild in der Kommunikation können sich sehr stark unterscheiden und sind einer der häufigsten Ursachen für Missverständnisse. Patienten fühlen sich manchmal missverstanden oder gar nicht gehört, die Behandler stehen oft unter Druck, worunter die so wichtige Kommunikation und darüber hinaus der Mensch selbst leiden können. In diesem Seminar gehen wir in die Arbeit an der eigenen Haltung zur Kommunikation: Wie sehe ich mich in der Kommunikation? Und wie sehen andere mich? Welche Vorteile, gerade auch in meinem helfenden Beruf, können mir aus einer tiefergehenden Betrachtung meines eigenen Kommunikationsverhaltens erwachsen? Mit Hilfe unterschiedlicher Methoden wird jeder Teilnehmer für sich erschließen, an welchem Thema er persönlich besonders arbeiten möchte und wird dies als seine „take home message“ mitnehmen können.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten  
Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Friederike Invernizzi

### Kurs 12

#### Kursdauer

Mittwoch 15.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

#### Kosten

250 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Kommunikations- seminare

Dieses Seminar gehört  
zu unseren zertifizierten  
Kommunikationsseminaren  
(siehe Erläuterung  
Seite 68).

# RESILIENZ, RESSOURCEN, ACHTSAMKEIT

28.03. – 30.03.2022

## Was ist was, und wie kann ich dies für mich und meine Arbeit nutzen?

In Zeiten von Schnellebigkeit und Optimierungsprozessen wird es zunehmend schwieriger, einen eigenen Standpunkt, getragen von individuellen Bedürfnissen, Überzeugungen und Wertvorstellungen, einzunehmen. Dies wird insbesondere auch im Gesundheitswesen offenbar: das, was unser Menschsein sowohl als Patient als auch als Helfer in diesem Bereich ausmacht, steht in Konkurrenz zu Zeitdruck, Personalmangel und Kostenaspekten. Wie also können eine angemessene Unterstützung gewährleistet und gleichzeitig die eigenen Grenzen gewahrt werden, besonders, wenn die Erwartungen an sich selbst hoch sind? Um die Freude und Motivation am Tun zu erhalten, aber auch um den Ansprüchen der Patienten und des Arbeitsplatzes in seinen Facetten gerecht zu werden, sollte eine individuelle Harmonisierung zwischen Wünschen, Vorstellungen und der Realität gefunden werden. Ziel des Seminars ist es, vorhandene funktionale Strategien mit neuen Denk- und Handlungsansätzen zu verbinden. Dies wird u.a. anhand von Rollenspielen und Meditationsübungen ausprobiert.

### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten  
Teilnehmerzahl: 14 – 16

### Leitung

Dipl.-Psych. Jutta Müller-Porten  
Dipl.-Psych. Irmgard Müller

## Kurs 13

### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

### Kosten

250 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

# „DAS RICHTIGE (?) TUN“

09.05. – 10.05.2022

## Ethische Fallbesprechungen in der Palliativversorgung – Vertiefung Palliative Care / Palliativmedizin

Angesichts der schweren, unheilbaren Erkrankung von Patienten und ihres bevorstehenden Lebensendes sind die betreuenden, multiprofessionellen Teams in der Palliativversorgung häufig gefordert, Entscheidungen mit hoher fachlicher und kommunikativer Kompetenz zu treffen. Wie lassen sich Therapieziele so anpassen, dass sie dem Patientenwillen und seinem Behandlungswunsch entsprechen und wie wird gleichzeitig berücksichtigt, dass sie auch von einer klaren Therapieindikation getragen und von allen Beteiligten als sinnvoll betrachtet werden? Entscheidungen im interprofessionellen Dialog zu finden ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Multiprofessionelle Fallbesprechungen können hierbei Wege aufzeigen, zu angemessenen Therapieentscheidungen und Versorgungsansätzen zu kommen. Im Seminar werden unter moderierender Leitung gemeinsam Lösungswege für konkrete Patientensituationen erarbeitet. Die Teilnehmer sind daher eingeladen, eigene „Fälle“ zum Seminar mitzubringen.

### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen sowie ehrenamtlich Tätige in der Palliativ- und Hospizversorgung  
Teilnehmerzahl: max. 16

### Leitung

Dipl.-Theol. Ulrich Fink  
Thomas Montag

## Kurs 18

### Kursdauer

Montag, 10.30 Uhr bis  
Dienstag, 16.30 Uhr

### Kosten

290 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

### Kommunikationsseminare

Dieses Seminar gehört zu unseren zertifizierten Kommunikationsseminaren (siehe Erläuterung Seite 68).

### Mildred Scheel Diplom

Das Seminar wird für das Mildred Scheel Diplom angerechnet (siehe Erläuterung Seite 71). Eine zusätzliche Aufgabe wird den Diplomanden rechtzeitig mitgeteilt.

### Fortbildung für Pflegeende

Bei der RbP GmbH (Registrierung beruflich Pflegenden) werden Fortbildungspunkte beantragt.

# SYMBOLE UND BILDER DER MÄRCHEN IN DER PALLIATIVMEDIZINISCHEN BEGLEITUNG

16.05. – 18.05.2022

## Quellen der Spiritualität und Resilienz

Traditionell überlieferte Märchen sind Weisheitsträger, die uns Lehren und Wahrheiten anderer Generationen und Kulturen vermitteln. Ihre Bild- und Symbolsprache macht Unaussprechbares sichtbar und zeigt Ressourcen und Handlungsmodelle jenseits der Sprache. Im Märchen wird z.B. das „Wasser des Lebens“ entdeckt und der Tod auf den Pflaumenbaum gelockt. Selbst in unüberwindlich erscheinenden Situationen begegnet man stellvertretend unerwarteten Helfern und Quellen der Hoffnung. Das Sichtbarmachen symbolischer Ressourcen bietet Hoffnungsmodelle. Es ermöglicht einen neuen Blick auf belastende Situationen und bildet Resilienz. Aus der palliativmedizinischen Praxis werden verschiedene Themenbereiche von Märchen vorgestellt. Anhand von Erfahrungsberichten lernen die Teilnehmer, Märchen entsprechend des ärztlichen Befundes und der Stimmungslage der Betroffenen gezielt auszuwählen und einzusetzen. Dies geschieht im intensiven Austausch in der Gruppe und durch kreative Schreib-, Collage- und Bewegungsübungen vertiefen sie zudem ihr eigenes Verständnis der Bilder und Symbole des Märchens.

### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige, die in der psychosozialen Betreuung von Palliativpatienten und Trauernden tätig sind oder werden wollen  
Teilnehmerzahl: 14 – 16

### Leitung

Dipl.-Psych. Christel Lukoff

## Kurs 20

### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

### Kosten

250 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

# DAS „INNERE DREHBUCH“ MEINES BERUFLICHEN HANDELNS

18.05. – 20.05.2022

## Impulse aus der Berufsbiographie für die berufliche Weiterentwicklung

Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Erhaltung unserer Gesundheit sowie Lebensqualität und wie wir zugleich Patienten und Angehörigen zugewandt sein können. Dafür richten wir den Blick auf unsere Berufsbiographie und ihr Potenzial für neue Handlungsspielräume. In unserem herausfordernden Berufsfeld erfahren wir – bei aller Professionalität – immer wieder ambivalente Gefühle und Handlungsweisen. Die Berufswahl ist häufig eine stimmige Fortsetzung der eigenen Lebensgeschichte, mit ihren Fertigkeiten und Schwachpunkten, und ist somit eine wichtige Voraussetzung für unsere heutige Professionalität. Die Auseinandersetzung damit unterstützt uns darin, hilfreiche Strukturen zu schaffen und erworbene Ressourcen im Arbeitsalltag zu mobilisieren. Inhalte sind:

- Welche Erfahrungen, Erlebnisse und inneren Glaubenssätze prägen mein berufliches Handeln?
- Welche Bedeutung haben Höhepunkte, Tiefpunkte und Wendepunkte meines Lebens für die berufliche Rolle?
- Was kann so bleiben wie es ist, und was kann ich anders gestalten, um gesund und empathisch zu bleiben?

### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten  
Teilnehmerzahl: 14 – 16

### Leitung

Dipl.-Sozialpäd. Helga Ott  
Dipl.-Theol. Jeanne von Rotenhan-Hilber

## Kurs 21

### Kursdauer

Mittwoch 15.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

### Kosten

250 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

### Kommunikations- seminare

Dieses Seminar gehört zu unseren zertifizierten Kommunikationsseminaren (siehe Erläuterung Seite 68).

### Fortbildung für Pfleger

Bei der RbP GmbH (Registrierung beruflich Pflegender) werden Fortbildungspunkte beantragt.

# FAMILIENAUFSTELLUNGEN IN DER TRAUERBEGLEITUNG

23.05. – 25.05.2022

## Vertiefungsseminar

Dieses Vertiefungsseminar richtet sich an alle, die bereits ein Grundlagenseminar der Kursleiterin in der Dr. Mildred Scheel Akademie besucht haben oder über Kenntnisse der Aufstellungsmethode (fortgeschrittene Anfänger) verfügen.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt im praktischen Üben und Ausprobieren des Erlernten aus dem Grundlagenseminar. Elemente wie die Arbeit mit Lösungsansätzen oder Bodenankern werden sowohl im Plenum als auch in Kleingruppen erarbeitet. Supervisions-Aufstellungen werden Schritt für Schritt erklärt, und kleinere Aufstellungseinheiten können von den Teilnehmern selbst praktiziert werden. Auch die Aufstellungsarbeit im Einzelsetting wird anhand von eigenen Beispielen geübt und eingehend besprochen. Gerade bei erschwerter oder komplizierter Trauer kann die Aufstellungsmethode neue Impulse für die eigene Arbeit bringen.

### Zielgruppe

Absolventen des Grundlagenseminars, Trauerbegleiter sowie Mitarbeiter aus der palliativen und hospizlichen Versorgung  
Teilnehmerzahl: max. 16

### Leitung

Gabriele Mariel Pauls-Reize

## Kurs 22

### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

### Kosten

250 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen,  
Tagungsgetränken)

# MIR SAGT JA DOCH (K)EINER WAS!?

30.05. – 01.06.2022

## Auch mit Kindern über Krebs sprechen

Die Situation von Kindern, bei denen ein Elternteil oder eine andere erwachsene Bezugsperson an Krebs erkrankt ist, wird noch weitgehend unterschätzt. Die wenigen existierenden wissenschaftlichen Untersuchungen verdeutlichen, dass einerseits die Lebenssituation der betroffenen Kinder durch die Krebserkrankung wesentlich beeinflusst wird. Andererseits fühlen sich die erkrankten Eltern sowie die behandelnden Fachleute im Hinblick auf eine kindgerechte Kommunikation oft hilflos und überfordert. Laut Studienergebnissen reagieren betroffene Kinder und Jugendliche schnell mit Schuldgefühlen, Verhaltensauffälligkeiten, Angststörungen bis hin zu psychosomatischen Beschwerden, wenn mit ihnen nicht offen und altersgerecht kommuniziert wird und sie nicht in den Veränderungsprozess einbezogen werden. Mit diesem Seminarangebot suchen wir den Austausch im Hinblick auf die Erfahrungen und Fragen der Teilnehmer, bieten Fachinformationen zum Thema „Kinder krebserkrankter Eltern“, geben praktische Tipps zum offenen Gespräch und Umgang mit Kindern verschiedener Altersgruppen.

### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen und ehrenamtliche Tätige, die mit Krebspatienten und deren Kindern in Kontakt stehen, sowie Betroffene (Patient oder Angehörige)  
Teilnehmerzahl: max. 14

### Leitung

Prof. Dr. med. Gerhard Trabert  
Dipl.-Sozialpäd. Anita Zimmermann

## Kurs 23

### Kursdauer

Montag 10.30 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

### Kosten

250 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

### Kommunikationsseminare

Dieses Seminar gehört zu unseren zertifizierten Kommunikationsseminaren (siehe Erläuterung Seite 68).

### Anreise

Die Möglichkeit einer Anreise am Vortag ist in unserem Sekretariat zu erfragen.

## DER KOSTBARE AUGENBLICK

02.06. – 04.06.2022

### Anforderungen bei der Arbeit mit Achtsamkeit begegnen

Achtsamkeit kann Sie dabei unterstützen, den vielfältigen Anforderungen in ihrem Arbeitsfeld gelassener zu begegnen. In dieser Fortbildung werden wir zentrale Übungen und Inhalte aus dem wissenschaftlich belegten Programm „Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Mindfulness-based Stress Reduction/ MBSR)“ anwenden. Der zentrale Gedanke von MBSR besteht darin, uns der eigenen Reaktionsmuster auf Belastungen bewusst zu werden und mit Hilfe von Achtsamkeit andere Reaktionsmöglichkeiten zu entwickeln.

Dies erfolgt durch verschiedene zentrale Achtsamkeitsübungen des Programms, z.B. Meditation (Wahrnehmung des Atems), sanftes Achtsamkeits-Yoga (Meditation in Bewegung) oder den Body-Scan (schrittweise Wahrnehmung des Körpers). Die dadurch gesteigerte Selbstwahrnehmung können wir nutzen, um unsere persönlichen Reaktionsmuster zu fokussieren, unsere Möglichkeiten und Grenzen besser wahrzunehmen und unser Verhalten aktiv zu lenken. So nimmt unsere Lebensqualität zu – und dies über den Arbeitsalltag hinaus.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten  
Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Alexander Hayn

---

### Kurs 24

---

#### Kursdauer

Donnerstag 14.00 Uhr bis  
Samstag 13.00 Uhr

#### Kosten

250 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

---

## EINFACH FRAGEN – GELASSEN ZUHÖREN – RICHTIG ANTWORTEN

07.06. – 08.06.2022

### Kommunikation in herausfordernden Situationen

Der adäquate Umgang mit Schwerkranken, Sterbenden und deren Angehörigen im Hospiz, in der Onkologie und in der Palliativmedizin ist eine tägliche Herausforderung für die dort tätigen Berufsgruppen. Nicht nur die tägliche Begegnung mit Schmerzen, Leiden, Sorgen und Befürchtungen, sondern auch die Konfrontation mit der eigenen Zerbrechlichkeit und Vergänglichkeit bietet eine Gemengelage, die eine hohe Professionalität erfordert.

Im Seminar wird vermittelt, wie Sie in schwierigen alltäglichen Situationen kommunikativ vorgehen, um mit Respekt die Würde der Betroffenen zu wahren. Wir beschäftigen uns mit der Frage, wie Sie sich der unerfreulichen Realität stellen, und werden gemeinsam Wege finden, Gespräche ruhig und zufrieden zu gestalten. Impulsreferate und praktische Übungen stellen sicher, dass nicht nur Wissen vermittelt wird, sondern die Teilnehmer auch Erfahrungen mit nach Hause nehmen, die sie im Berufsalltag mit den Betroffenen umsetzen können.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige in der onkologischen und palliativen Versorgung  
Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Dr. med. Horst Poimann

---

### Kurs 25

---

#### Kursdauer

Dienstag 10.00 Uhr bis  
Mittwoch 14.00 Uhr

#### Kosten

260 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

---

#### Kommunikationsseminare

Dieses Seminar gehört zu unseren zertifizierten Kommunikationsseminaren (siehe Erläuterung Seite 68).

#### Anreise

Die Möglichkeit einer Anreise am Vortag ist in unserem Sekretariat zu erfragen.

---

## ALTES WISSEN UND NEUE KOMPETENZ

13.06. – 15.06.2022

### Yoga-Basics für Mitarbeiter medizinischer Fachkreise

Körper und Geist sind untrennbar miteinander verbunden. In dieser Fortbildung wird das althergebrachte Wissen des Ostens mit dem modernen Wissen des Westens verbunden, um Menschen mit einer Krebserfahrung auf ihrem Weg zu begleiten. Seit dem Jahr 2018 hat Yoga als komplementärmedizinisches Verfahren weltweit Einzug in Leitlinien der Krebstherapie gehalten. Mitarbeiter onkologischer Fachkreise erlernen in dieser Fortbildung die Grundlagen des Yoga und wie es unterstützend in die Behandlung integriert werden kann. Neben einer Einführung in yogische Verhaltensempfehlungen und -ethik werden grundlegende Atemtechniken (Pranayama) vermittelt, die unser vegetatives Nervensystem gezielt beeinflussen, Ängste lindern, Nebenwirkungen reduzieren und die Schlafqualität verbessern können. Durch gezielte Atemübungen kann der Patient zu innerer Ruhe, Gelassenheit, Stärke und Zuversicht kommen. Ebenso beschäftigen wir uns mit den Körperübungen (Asanas) und lernen die Zusammenhänge zwischen körperlichem Empfinden und unserer Gedankenwelt sowie unserem inneren Erleben kennen. Diese Fortbildung richtet sich an Fachkräfte, die ihr onkologisches Wissen um Elemente aus der Wissenschaft des Yoga bereichern möchten.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten

Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Gaby Kammler

### Kurs 27

#### Kursdauer

Montag 11.00 Uhr bis  
Mittwoch 16.00 Uhr

#### Kosten

250 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Anreise

Die Möglichkeit einer  
Anreise am Vortag ist in  
unserem Sekretariat zu  
erfragen.

## SYSTEMISCHE PSYCHOONKOLOGIE

29.08. – 31.08.2022

### „Umwege erhöhen die Ortskenntnis“

Mit Krebserkrankungen umzugehen, bedeutet für die Betroffenen, eine Vielzahl von Informationen zu verarbeiten, Entscheidungen zu treffen und sich mit existentiellen Fragen auseinanderzusetzen. Als Behandler und Begleiter sind wir daher gefordert, uns der Individualität der Menschen und ihrer Geschichten zu besinnen. Das Aufeinandertreffen von manchmal sehr unterschiedlichen Ideen, Bedürfnissen und Zielen der beteiligten Systeme sowie die Begleitung bei der Suche nach einem „guten Weg“ stellen das Herzstück der systemischen Psychoonkologie dar. Das Grundkonzept „systemischer“ Perspektiven wird in diesem Seminar im Sinne einer Einführung beispielhaft erläutert. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Themen sind:

- Kommunikation Arzt-Patient-Angehörige (kontextabhängige Logiken)
- Entscheidungsprozesse begleiten
- Der achtsame Umgang mit Gedanken, Körperempfindungen und Gefühlen
- Angehörige / Kinder krebskranker Eltern
- Haltung und Selfcare der Behandler und Begleiter

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten

Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Dipl.-Psych. Dr. rer. medic. Martina Pestinger

### Kurs 32

#### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

#### Kosten

250 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Kommunikationsseminare

Dieses Seminar gehört zu unseren zertifizierten Kommunikationsseminaren (siehe Erläuterung Seite 68).

## DER TOD GEHÖRT ZUM LEBEN

05.09. – 06.09.2022

### Wie finde ich Ruhe und Gelassenheit für eine gelungene Begleitung?

Menschen mit einer lebensbedrohlichen oder lebensbegrenzenden Erkrankung benötigen einen Begleiter, der ihnen ruhig zur Seite steht. Neben den Begleiterscheinungen von Erkrankung und medizinischer Therapie sind auch Gefühle wie Wut, Verleugnung und Angst vor Leid, Sterben und Tod belastend für den Patienten. Als gute Vorbereitung für den Begleiter hat sich eine eigene Auseinandersetzung mit den grundlegenden Fragen des Lebens bewährt. Wer mit einer gelassenen Haltung zu der eigenen Vergänglichkeit lebt und auch hoffnungsvolle Gedanken zum Jenseits gefunden hat, ist vorbereitet, dem erkrankten Patienten und auch seinen Angehörigen Ruhe und Kraft zu vermitteln. Hinzu kommt, dass die Beschäftigung mit den Sinnfragen hilft, das Leid und die Vergänglichkeit als Teil des Lebens anzunehmen. Im Seminar werden Möglichkeiten vermittelt und erarbeitet, eigene Einstellungen und Haltungen für eine stärkende Begleitung von Patienten zu überdenken und nutzbar zu machen.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten  
Teilnehmerzahl: max. 12

#### Leitung

Elke Pracejus

### Kurs 34

#### Kursdauer

Montag 10.00 Uhr bis  
Dienstag 16.00 Uhr

#### Kosten

240 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Kommunikations- seminare

Dieses Seminar gehört zu unseren zertifizierten Kommunikationsseminaren (siehe Erläuterung Seite 68).

#### Anreise

Die Möglichkeit einer Anreise am Vortag ist in unserem Sekretariat zu erfragen.

## SCHREIBEN HILFT UND BEFLÜGELT

12.09. – 14.09.2022

### Das „kreative Schreiben“ – neue Impulse für den Berufsalltag

„Ein Stück Papier und ein Stift können Wunder bewirken, Schmerzen lindern, Träume in Erfüllung gehen lassen, verlorene Hoffnung wiederbringen.“ (Paulo Coelho)

Wer im beruflichen Alltag mit lebensbedrohlichen Erkrankungen konfrontiert wird, steht häufig vor großen medizinischen, emotionalen und sozialen Herausforderungen. Der gefühlvolle Umgang mit Angst, Ohnmacht und Verzweiflung erfordert Einfühlungsvermögen. Hoffnung zu geben und Trost zu spenden ist eine anspruchsvolle und erfüllende Tätigkeit, kostet aber auch viel Kraft, manchmal bis zu tiefer Erschöpfung oder gar Burnout. Die Methode des kreativen Schreibens bietet eine gute Möglichkeit, konstruktiv mit diesen Belastungen umzugehen – sie ist in einem umfassenden Sinne ressourcenorientiert. Wir wollen mit gezielten Schreibübungen herausfinden, welche Themen Ihnen aktuell wichtig sind, was zur Entlastung beitragen kann und welche Kraftquellen sich auftun. Darüber hinaus möchten wir mit dieser Methode zur kreativen Arbeit mit Patienten anregen und Möglichkeiten des Einsatzes konkreter Schreibimpulse im beruflichen Alltag aufzeigen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen sowie ehrenamtlich Tätige in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten  
Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Dr. med. Julia Schwerdtfeger  
Jutta Ziehm-Weigel

### Kurs 36

#### Kursdauer

Montag 10.30 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

#### Kosten

250 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Anreise

Die Möglichkeit einer Anreise am Vortag ist in unserem Sekretariat zu erfragen.

## COLLAGEARBEIT ALS RESSOURCE

19.09. – 21.09.2022

### Die Lebensenergie für die Begleitung bei Schmerz, Tod und Trauer stärken

Die Begleitung von Palliativpatienten und trauernden Menschen ist für die Helfer oft sinnerfüllend. Gleichzeitig erleben sie unter zunehmenden Arbeitsanforderungen einen ständigen Zufluss von Trauer und Verlust hautnah mit. Dabei geraten sie leicht in Situationen, die die eigenen Grenzen herausfordern und Gefühle der Unzulänglichkeit aufkommen lassen. In diesem Spannungsfeld sind die Vergegenwärtigung von persönlichen Ressourcen und die Bewahrung der eigenen Lebensfreude besonders wichtig. Die wissenschaftliche Forschung bestätigt, dass kreatives Gestalten nicht nur in der Krankheitssituation, sondern auch in der Burnout-Prävention ein Schlüssel zur Sinnerschließung und Ressourcenstärkung sein kann. Im Seminar werden aussagekräftige Bilder ausgewählt, kreativ zusammengesetzt und in Schreibübungen, im Austausch mit der Gruppe und in Rollenspielen weiter vertieft. Die Collage ist eine kreative Gestaltungsform, die Intuition und Imagination auf nonverbale, häufig auch spielerische Weise verbindet. Dabei können heilsame Kraftquellen neu entdeckt werden, ohne dass man „künstlerisch“ begabt sein muss.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige, die in der Betreuung und Begleitung von Palliativpatienten und Trauernden tätig sind oder werden wollen  
Teilnehmerzahl: max. 12

#### Leitung

Dipl.-Psych. Christel Lukoff

### Kurs 38

#### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

#### Kosten

250 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

## „DAS IST JA NICHT AUSZUHALTEN!“

26.09. – 28.09.2022

### Vom Umgang mit Emotionen in Krisenzeiten

Besonders Krisenzeiten wie schwere Erkrankungen oder der nahende und eingetretene Tod eines geliebten Menschen können bei den Betroffenen sowie bei allen Beteiligten auch „ungeliebte“ Gefühle hervorrufen, die zu einer mehr oder weniger großen Herausforderung werden können. So sind z. B. Angst, Wut, Ekel, Scham oder Schuldgefühle schwer auszuhalten. Sie zu umgehen, statt mit ihnen umzugehen, ist nicht hilfreich. Sie abzuerkennen oder gar zu negieren, kann zu Resonanzverlust und in der Folge zu inadäquatem Verhalten der Versorger bis hin zum vorzeitigen Beziehungsabbruch und zur Vernachlässigung führen. Herausfordernde Emotionen handhaben zu können, ist nicht nur Voraussetzung für eine gelingende Kommunikation sondern auch ein wichtiger Aspekt der Selbstfürsorge. Das Seminar eröffnet anhand von Praxisbeispielen, die auch von den Kursteilnehmern eingebracht werden können, Umgangsstrategien für den Arbeitsalltag. Dabei werden die unterschiedlichen Blickwinkel berücksichtigt – sowohl der des schwerstkranken und trauernden Menschen als auch der des Teams sowie der eigenen Persönlichkeit.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen sowie ehrenamtlich Tätige in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten  
Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Dr. phil. Sylvia Brathuhn  
Dr. phil. Felix Grützner

### Kurs 40

#### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

#### Kosten

250 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Kommunikationsseminare

Dieses Seminar gehört zu unseren zertifizierten Kommunikationsseminaren (siehe Erläuterung Seite 68).



## GESUND BLEIBEN IN HELFENDEN BERUFEN

04.10. – 06.10.2022

### Ein ganzheitlicher Ansatz

Die eigene Gesundheit ist besonders für Mitarbeiter im onkologischen und palliativen Arbeitsfeld eine wichtige Voraussetzung für die eigene Lebensqualität, die grundsätzliche Arbeitsfähigkeit sowie die Resilienz, um die vielfältigen Belastungen gut aushalten zu können. Trotz dieser hohen Bedeutung der eigenen Gesundheit lässt sich jedoch häufig das paradoxe Phänomen beobachten, dass das konkrete Alltagsverhalten eher entgegengesetzt ist. Nun ist Gesundheit nicht etwas, was wir einfach „haben“ sondern vielmehr ein dynamischer Prozess (Gesundheitsentwicklung), der vom Organismus fortlaufend generiert wird. Oft werden die gesundheitlichen Faktoren in Fortbildungen einzeln abgehandelt. Diesem Seminar liegt hingegen die Annahme zugrunde, dass diese miteinander vernetzt wirken und daher verbunden betrachtet werden sollten. Ein solch ganzheitlicher Blick kann sich somit positiv auf unsere Gesundheitsentwicklung auswirken. Themen des Seminars sind: gesunde Lebensgestaltung und Ernährung, Bedeutung der Bewegung und Entspannung, Nahrungsergänzungstoffe im differenzierten Blick sowie hilfreiche Tipps für den Alltag.

### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten  
Teilnehmerzahl: max. 14

### Leitung

Axel Enke

### Kurs 42

#### Kursdauer

Dienstag 14.00 Uhr bis  
Donnerstag 13.00 Uhr

#### Kosten

270 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen,  
Tagungsgetränken und  
Seminarskript)

#### Fortbildung für Pflege- gende

Bei der RbP GmbH  
(Registrierung beruflich  
Pfleger) werden  
Fortbildungspunkte  
beantragt.

## UMGANG MIT STERBEN, TOD UND TRAUER IN DER SCHULE

07.10. – 08.10.2022

### Multiplikatoren-schulung zur Durchführung eines Projekt-tages für die Jahrgangsstufen 9 bis 13

Hospizmitarbeiter und Lehrer lernen in diesem Seminar, jeweils als Team einen Projekttag für Oberstufenschüler zum Thema „Sterben, Tod und Trauer“ durchzuführen. Neben dem Zuhause ist die Schule der wichtigste Ort, an dem sich Jugendliche aufhalten. Wenn sie mit anderen Trauer teilen, dann vor allem mit engen Freunden, in der Regel mit Mitschülern. Daher spielt die Schule eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, junge Menschen an das Thema „Sterben, Tod und Trauer“ heranzuführen und ihnen bei der Auseinandersetzung damit zu helfen. Die Schule trägt wesentlich dazu bei, den Schüler bei seiner Entwicklung zu einer handlungsfähigen Persönlichkeit pädagogisch zu begleiten. Dieser Schulung liegt ein am Zentrum für Palliativmedizin Köln entwickeltes und vom Deutschen Hospiz- und Palliativverband e. V. unterstütztes Projekt zugrunde, das an allen Schulformen durchgeführt, evaluiert und mit Experten aus Bund, Ländern und Kommunen diskutiert wurde. Sie erhalten für Ihren Projektunterricht ein vielfältiges Programm und konkrete Handlungsmöglichkeiten sowie das begleitende Schulungshandbuch.

### Zielgruppe

Lehrer, Mitarbeiter aus dem Bereich der Hospizversorgung  
Teilnehmerzahl: 12 – 20

### Leitung

Nicole Nolden  
Kirsten Fay

### Kurs 43

#### Kursdauer

Freitag 11.00 Uhr bis  
Samstag 17.00 Uhr

#### Kosten

260 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen,  
Tagungsgetränken und  
Seminarunterlagen)

## WERTSCHÄTZENDE KOMMUNIKATION

10.10. – 12.10.2022

### Im Reden und im Schweigen in Verbindung bleiben

Kommunikation bedeutet nicht nur Reden. Auf eine bedachte, unterstützende Weise miteinander zu kommunizieren umfasst weitere Aspekte. Dies sind das aufmerksame Zuhören, das Zuhören und oft auch etwas, das vielen Menschen besonders schwer fällt: das gemeinsame Schweigen. Diese bewusste Form der Kommunikation bedeutet, mit ganzer Präsenz und Offenheit im Kontakt mit seinem Gegenüber zu sein, ohne dabei die Verbindung zu sich selbst zu verlieren. Sie beinhaltet im Kontext der Pflege und Betreuung von schwerkranken Patienten die Hinwendung auf eine wohlwollende Weise, mit Respekt für seine Einzigartigkeit und ohne Bewertung. Ganz besonders in der Arbeit mit Menschen in schwierigen oder gar ausweglosen Lebenssituationen ist es oft schwierig, auf diese Weise im Kontakt zu sein. Es erfordert Mut, anzunehmen, was ist und „...die Bereitschaft, gemeinsam in einen offenen Raum einzutreten, in dem nicht klar ist, wohin sich die Kommunikation entwickelt“ (Rüdiger Standardt, Ausbilder des Instituts Forum Achtsamkeit). Im Seminar üben wir, von einer durch den Verstand gesteuerten Kommunikation hin zu einer mehr intuitiven Form zu kommen. Die Teilnehmer erfahren, wie sie sich authentisch auf intensive Gesprächssituationen einlassen können – mit Akzeptanz und liebevoller Hinwendung.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten

Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Rita Mathar

#### Kurs 44

##### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

##### Kosten

250 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

##### Kommunikations- seminare

Dieses Seminar gehört zu unseren zertifizierten Kommunikationsseminaren (siehe Erläuterung Seite 68).

## WIEVIEL TOD VERTRÄGT EIN BEGLEITER?

13.10. – 15.10.2022

### Vom Umgang mit der Endlichkeit

Wenn Patienten behandelt und begleitet werden, deren Lebensende absehbar ist, geht der nahende Tod – angesprochen oder nicht – immer mit. Für Menschen, die dem Sterben nahe sind, ist ein Gegenüber wichtig, welches möglichst ruhig und vertrauensschaffend mit dem endgültigen Abschied umgehen kann und den offenen Fragen nicht ausweicht. Sterbende brauchen nicht nur unsere fachliche Kompetenz, sondern auch unsere Mitmenschlichkeit. Im Seminar gehen wir der Frage nach, wie diese Arbeit geleistet werden kann. Wir setzen uns mit verschiedenen Abschiedssituationen auseinander und gehen auf die Suche nach Ressourcen, die stärkend sind für diese Herausforderung. Ziel ist es, die Zeit vor und nach dem Sterben für alle Beteiligten zu verbessern. Seminarinhalte sind u. a.:

- Bedeutung von Abschieden im beruflichen und ehrenamtlichen Kontext
- Möglichkeiten der Abschiedsgestaltung /Rituale
- Auseinandersetzung mit der Endlichkeit des eigenen Lebens
- Trauerwege als Teil meines Lebensweges
- Traueraspekte, Traueraufgaben und Trauermodelle
- Vom Schatz der Erinnerung
- Seelsorge und Selbstfürsorge

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen sowie ehrenamtlich Tätige in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten

Teilnehmerzahl: max. 12

#### Leitung

Elke Pracejus

#### Kurs 45

##### Kursdauer

Donnerstag 14.00 Uhr  
bis Samstag 13.00 Uhr

##### Kosten

250 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

## KUNSTTHERAPIE IN DER PSYCHO-ONKOLOGIE (TEIL 1)

27.10. – 29.10.2022

### Kreative Gestaltungsprozesse

Kunsttherapie wird als künstlerisch-pädagogisches und / oder als ästhetisch-psychotherapeutisches Angebot in der psychosozialen Betreuung Krebsbetroffener immer häufiger genutzt. Die wissenschaftliche Forschung der letzten Jahre im kunsttherapeutisch-psychoonkologischen Bereich bestätigt heilende psychosoziale Faktoren und unterstreicht die Notwendigkeit kreativer Gestaltungsprozesse in der Krankheitssituation. Neben den Imaginationstechniken und der Traumarbeit ermöglicht die analytisch-ästhetische Kunsttherapie handlungsorientierte Aktivierungen mit inneren Bildern. Sie vereinigt diese Techniken und Prozesse mit methodenübergreifender psychotherapeutischer Beziehungsarbeit. Die Fortbildung umfasst vier Kursteile.

### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen, die haupt- oder ehrenamtlich in der psychosozialen Betreuung von Krebspatienten tätig sind oder werden wollen

Teilnehmerzahl: max. 12

### Leitung

Klaus Evertz

---

### Kurs 48

---

#### Kursdauer

Donnerstag 10.00 Uhr bis  
Samstag 17.00 Uhr

#### Kosten

360 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen,  
Tagungsgetränken und  
Malmaterial)

---

#### Weitere verbindliche Kursteile

2. Kursteil: 15.12. –  
17.12.2022 (Kurs Nr.  
59). 3. und 4. Kursteil:  
erstes Halbjahr 2023  
(Die Termine werden den  
Teilnehmern rechtzeitig  
bekanntgegeben.)

---

#### Zertifikat

Nach Absolvierung der  
vierteiligen Fortbildung  
erhalten die Teilnehmer  
ein Zertifikat der  
Dr. Mildred Scheel  
Akademie.

---

## HILFREICHE STRATEGIEN IN SCHWIERIGEN GESPRÄCHS-SITUATIONEN

21.11. – 23.11.2022

### Belastungen und Gefühle von Patienten verstehen und bearbeiten

Verunsicherungen und Ängste von Patienten und Angehörigen bestimmen oft die Kommunikation mit dem Personal. Dies geschieht meist unterschwellig und wird nicht direkt angesprochen, beeinflusst das Gesprächsgeschehen aber nachhaltig. Im Seminar werden schwierige Gesprächssituationen der Teilnehmer (erlebte oder befürchtete) gesammelt und kommunikationspsychologisch aufgearbeitet. Dabei werden auch die eigenen Einstellungen der Gesprächspartner – bewusste und unbewusste – beleuchtet und für die Gesprächsführung nutzbar gemacht. Soweit für das Verständnis und die Gesprächsführung hilfreich, werden Kommunikationstheorien sowie die Theorie und Praxis der Gesprächsführung erläutert und umgesetzt. Die Grundlagen dazu orientieren sich an den Ausführungen von Ulrike Six (Einstellungen), Astrid Schütz (Selbstkonzepte) und Ines Vogel (Emotionen), wobei die Ansätze von Rogers, Tausch und Schulz von Thun auch berücksichtigt werden.

### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige in der Behandlung, Pflege und Betreuung von Krebspatienten  
Teilnehmerzahl: 14 - 16

### Leitung

Dipl.-Psych. Reinhard Mann

---

### Kurs 53

---

#### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

#### Kosten

250 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

---

#### Kommunikationsseminare

Dieses Seminar gehört zu unseren zertifizierten Kommunikationsseminaren (siehe Erläuterung Seite 68).

---

## „WORTWINTER“

24.11. – 26.11.2022

### Wenn Krise, Leid und Trauer sprachlos machen

Der Einbruch einer schweren und möglicherweise unheilbaren Erkrankung bringt die Alltagssprache an ihre Grenzen. Es gibt kaum ein Gespräch, das Menschen so schwerfällt, wie das über das bevorstehende Lebensende. Was sagen, wenn ein Mensch Worte wie „später“, „ein anderes Mal“ nicht mehr in der gewohnten Unbeschwertheit benutzen kann? Oder wenn Fragen aufkommen, die den Tod nicht nur thematisieren, sondern sozusagen aus ihm erwachsen? Häufig sind es Scheu und Hilflosigkeit, die Angehörige, Freunde, Ärzte und Pflegepersonal – aber auch Sterbende selbst – davor zurückschrecken lassen, den Gefühlen „Worte zu schenken“. Ziel des Seminars ist es, jene, die mit schwerstkranken und sterbenden Menschen oder deren An- und Zugehörigen in Berührung kommen, für die unterschiedlichen Bedürfnisse aller Beteiligten zu sensibilisieren und soziale sowie kommunikative Kompetenzen zu vermitteln. Durch kreative und erlebnisorientierte Übungen wird die eigene Erfahrungs- und Handlungskompetenz gefördert. Eine methodisch und didaktisch aufbereitete theoretische Wissensvermittlung gewährleistet hierbei den Aufbau von fachlicher Hintergrundkompetenz.

#### Zielgruppe

Trauerbegleiter, Pflegepersonal, Ärzte, Mitarbeiter aus dem Palliativ- und Hospizbereich, Psychologen, Seelsorger, Bestatter  
Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Dr. phil. Sylvia Brathuhn  
Dr. phil. Felix Grützner

### Kurs 54

#### Kursdauer

Donnerstag 14.00 Uhr bis  
Samstag 13.00 Uhr

#### Kosten

250 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Kommunikations- seminare

Dieses Seminar gehört zu unseren zertifizierten Kommunikationsseminaren (siehe Erläuterung Seite 68).

## „ICH KANN UND WILL NICHT MEHR!“

01.12. – 02.12.2022

### Kommunikation über Todeswünsche – Vertiefung Palliative Care / Palliativmedizin

Der Wunsch, angesichts subjektiv als unerträglich empfundenen Leids zu sterben, wird von Patienten auch in der Palliativversorgung und hospizlichen Begleitung geäußert. Ein solcher Todeswunsch stellt für alle in der Versorgung Tätigen eine Herausforderung dar. Unsicherheit, Sprach- und Hilflosigkeit sind meist erste Reaktionen. Ziel des Kurses ist es, Sicherheit im Umgang mit Todeswünschen zu vermitteln. Die Teilnehmer lernen mögliche Auslöser, Hintergründe und Funktionen von Todeswünschen zu unterscheiden sowie Todeswunsch und akute Suizidalität zu differenzieren. Ein wichtiger Bestandteil sind aktuelle Forschungsergebnisse sowie rechtliche Fragestellungen insbesondere hinsichtlich der beruflichen Sorgfaltspflichten. Im Mittelpunkt des Kurses steht ein moderiertes Kommunikationstraining. Die Teilnehmer reflektieren dabei neben der Reaktion des Patienten auch die eigene Haltung und hilfreiche Strategien zum Selbstschutz.

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätige in der Palliativ- und Hospizversorgung  
Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Thomas Montag  
Prof. Dr. med. Raymond Voltz

### Kurs 56

#### Kursdauer

Donnerstag 10.30 Uhr bis  
Freitag 16.30 Uhr

#### Kosten

290 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Kommunikations- seminare

Dieses Seminar gehört zu unseren zertifizierten Kommunikationsseminaren (siehe Erläuterung Seite 68).

#### Mildred Scheel Diplom

Das Seminar wird für das Mildred Scheel Diplom angerechnet (siehe Erläuterung Seite 71).

#### Fortbildung für Pfleger

Bei der RbP GmbH (Registrierung beruflich Pflegender) werden Fortbildungspunkte beantragt.

## ORDNUNGEN DER LIEBE

24.01. – 26.01.2022

### Arbeit mit systemischen Aufstellungen

Im Laufe des Lebens können Krisen wie Trennungen Probleme mit den Eltern und Kindern oder psychosomatische Krankheiten bei uns selbst oder in der Familie auftreten. Manche dieser Krisen entstehen durch systemische Verstrickungen, die einem oft nicht bewusst sind. Jeder wird in seine Ursprungsfamilie hineingeboren und ist an alle Mitglieder durch die Kraft der Liebe gebunden. Diese familiären Bindungen unterliegen bestimmten Ordnungen. Werden sie nicht beachtet oder verletzt, kann eine bleibende, manchmal generationsübergreifende Störung entstehen. Mithilfe der Methode der Familienaufstellung kann jeder Teilnehmer erfahren, was in der Familie, der Partnerschaft, im Beruf oder im individuellen Bereich zu Problemen, Krisen oder Krankheiten führen kann. Systemische Verstrickungen können erkannt und Identifizierungen gelöst werden. Damit kann das innere Bild der (Ursprungs-) Familie „in Ordnung“ gebracht werden, sodass es als Kraftquelle für Lösungen wirken kann. Das Seminar eignet sich auch gut für Paare. Eine Aufstellung kann dabei unterstützen, „wie die Liebe gelingen kann“.

#### Zielgruppe

Krebspatienten, Mitarbeiter in der Betreuung und Pflege von Krebspatienten, Leiter von Krebs-Selbsthilfegruppen  
Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Margret Barth

---

### Kurs 1

#### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 14.30 Uhr

#### Kosten

180 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

---

## DAS LEBEN UMARMEN

14.02. – 16.02.2022

### Hilfreiche Wege für ein „Leben jetzt!“

Zeiten einer Krankheitsbewältigung lassen einen oft sehr bewusst erkennen, wie wertvoll das Leben ist. „Leben jetzt!“ kann dann für viele Menschen ein wichtiges Lebensmotto werden. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Chancen und Möglichkeiten, aus dem Tag einen guten, sinnerfüllten Tag werden zu lassen. Achtsamkeit, Bewusstheit und die Ausrichtung der Sinne auf das alltäglich Schöne ist dafür wichtig, ebenso aber auch unser Blick auf das, was uns an einem unbeschwerteren Leben und Alltag hindert. Angst kann ein solches Thema sein. Angst gehört zwar zu unserem Leben und ist ein wichtiger Schutzmechanismus, sie darf aber nicht stören und behindern. Im Seminar werden Sie einen „Handwerkskoffer“ mit verschiedenen Techniken und „Lebenstools“ erhalten, der Ihnen die Ausrichtung auf ein gutes Lebensgefühl und einen erfüllten Lebensalltag zeigen wird. Sie werden erfahren, wie viel Angst nützt und welche Ängste kleiner werden können. Neben der Vermittlung von Hintergrundwissen zur Energie- und Körperarbeit sind praktische Übungen wie zum Beispiel die Meridian-Klopftechniken und die „Healing Codes“ (energetische Methode) ein wichtiges Fundament im Seminar. Gemeinsam begeben wir uns auf den Weg zu einem Gefühl, das Leben umarmen zu wollen!

#### Zielgruppe

Krebsbetroffene und ihre Angehörigen, Vertreter von Krebs-Selbsthilfegruppen  
Teilnehmerzahl: 12

#### Leitung

Dipl.-Psych. Petra Luck

---

### Kurs 5

#### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

#### Kosten

160 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

---

## KUNST UND INTUITION – LEBENSBOGEN

04.04. – 07.04.2022

### Kunsttherapeutisches Selbsterfahrungsseminar für Betroffene

„Wer den Anfang nicht verstanden hat, kann auch das Ende nicht verstehen.“ Das Seminar geht über den Weg bildnerischer Gestaltungen der Frage nach, inwieweit unser „seelisches Wissen“ unsere frühen Prägungen, große Lebenskrisen, Sterbeprozesse und Tod durch innere Bilder, Phantasien, Träume und Ideen miteinander in Verbindung setzt, diese andeutet oder hinterfragt. Diese permanente, meist unbewusste innere Arbeit leisten wir, um unsere seelischen Ressourcen zu sichern. Dabei versuchen wir, unsere Wünsche an das Leben, wie Hoffnungs- und Sehnsuchtpotenziale, mit den realen Anforderungen und Möglichkeiten abzugleichen und konstruktiv auszubalancieren. Dieses Seminar möchte einen Raum für die Entdeckung und Stärkung innerer Ressourcen und für die Arbeit am eigenen „Lebensbogen“ bieten. In verschiedenen kunsttherapeutischen Settings wird eine Annäherung an diese „psychodynamische Lebensarbeit“ geübt. Ergänzt wird die Arbeit durch körpertherapeutische Übungen. Die Strukturierung des Seminars folgt im Wesentlichen den Konfliktfragen und Lösungsansätzen der Teilnehmer sowie gruppendynamischen Aspekten.

#### Zielgruppe

Krebsbetroffene und ihre Angehörigen  
Teilnehmerzahl: max. 12

#### Leitung

Klaus Evertz

#### Kurs 15

##### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Donnerstag 12.30 Uhr

##### Kosten

220 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen,  
Tagungsgetränken und  
Malmaterial)

## KÖRPER, KUNST UND TRAUMA

02.05. – 06.05.2022

### Kunst- und Körpertherapeutisches Seminar für Betroffene

Unser physiologisches Körperschema und unser mentales Körperbild entstehen schon in unseren ersten Lebensmonaten und sind im Wesentlichen durch unsere gesamten Lebenserfahrungen geprägt. Je nach Qualität unserer frühen Bindungserfahrungen sind Körperschema und Körperbild mehr von gesunder Selbstfürsorge und Achtsamkeit geprägt oder aber auch von Einschränkungen und Rigiditäten bis hin zur Verwechslung von Fürsorge und Selbstverletzung. Durch Traumatisierungen, Verletzungen und Erkrankungen im späteren Leben verschieben sich unser Erleben des Körpers und die Bilder, die wir uns über ihn machen, nochmal in besonderer Weise. Diese Wahrnehmungsebenen sollen im Seminar ihren Ausdruck finden in bildnerischen Gestaltungen und körpertherapeutischen Erfahrungen, die je nach Bedürfnis und Möglichkeiten des Teilnehmers abgestimmt werden. Ziel ist es, Heilsames aus den eigenen Ressourcen des Körpers und der inneren emotionalen und affektiven Bilderwelt erfahren zu können. Der Dialog zwischen Körperwahrnehmung und kreativer Bildgestaltung lässt neue Perspektiven und Hoffnungspotenziale entstehen.

#### Zielgruppe

Krebsbetroffene und ihre Angehörigen  
Teilnehmerzahl: max. 12

#### Leitung

Klaus Evertz

#### Kurs 17

##### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Freitag 12.30 Uhr

##### Kosten

310 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen,  
Tagungsgetränken und  
Malmaterial)

## „IM EINKLANG SEIN“

22.08. – 24.08.2022

### Tiefenentspannung und Auftanken mit Musik

Musik begleitet uns das ganze Leben lang, und das beginnt bereits vor der Geburt. Denn das Gehör ist während der Schwangerschaft als Sinnesorgan vollständig ausgebildet. Wir nehmen den Rhythmus des mütterlichen Herzschlags und die vertrauten Mutterleibsgerausche wahr - die erste „Musik“ im Leben. Später hören Musik und Klänge zu unserem täglichen Leben. Viele von uns erfahren, wie Klänge beruhigen, aufmuntern, trösten und sogar bei der Verarbeitung schmerzlicher Erlebnisse helfen können. Diese vielfältige positive Wirkung von Musik auf Psyche und Gesundheit wird durch Forschungsergebnisse aus Neurobiologie, Psychologie, Psychiatrie, Schmerztherapie und Geriatrie belegt. In belastenden Situationen können wir also von diesen Wirkungen der Musik profitieren, sei es durch Singen, Musik hören oder Musizieren. Im Seminar werden Möglichkeiten vermittelt, mit Musik tief zu entspannen, zu innerer Ruhe zu finden, verborgene Kräfte freizusetzen sowie Freude und Trost zu erleben. Die Teilnehmer erfahren, sich auf und mit Musik zu öffnen und somit neue Perspektiven für den Alltag zu entwickeln. Durch die Beschäftigung mit Musik in der Seminargruppe lernen sie das intensive Gefühl kennen, auch mit anderen in „Einklang“ zu kommen. Musikkenntnisse sind nicht erforderlich.

#### Zielgruppe

Krebsbetroffene und ihre Angehörigen  
Teilnehmerzahl: 12 – 14

#### Leitung

Dr. Marietta Morawska-Büngeler

---

### Kurs 30

---

#### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

#### Kosten

160 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

---

## ENTDECKEN SIE IHR INNERES KIND

31.08. – 03.09.2022

### Eine Einführung in eine hilfreiche und achtsame Methode

Kennen Sie das: In alltäglichen Situationen oder besonders bei Stress und Konflikten verhalten Sie sich nicht immer ganz erwachsen. Sie erleben Ihre Gefühle als übermäßig und Ihre Verhaltensweisen als nicht ganz angemessen. Dies ist ein Hinweis darauf, dass Ihr Inneres Kind beteiligt ist. Vielleicht sehnen Sie sich aber auch danach, wieder mehr in Kontakt mit Ihrer Kreativität, Intuition, Neugier und Spontaneität zu kommen. Das Innere Kind ist ein griffiges Bild für Gefühle und Verhaltensweisen in der Gegenwart, die in Verbindung mit vergangenen, kindlichen Erlebnissen stehen. Erlebnisse mit den dazugehörigen Gefühlen aus der Kindheit werden aktiviert und überlagern die Gefühle und das Handeln der Gegenwart. Mithilfe der Vorstellung eines Inneren Kindes kann sich der erwachsene Anteil Ihnen wie ein selbständiges Gegenüber zuwenden, Sie verstehen und entsprechend handeln. Im Seminar lernen Sie die Innere-Kind-Arbeit anhand von Imaginationen, kunsttherapeutischen Übungen, Körper- und Achtsamkeitsübungen sowie Elementen aus der systemischen Aufstellungsarbeit kennen. Wir widmen uns der Stärkung Ihres erwachsenen Ichs und nehmen Ressourcen, Kompetenzen sowie fürsorgliche Verhaltensweisen in den Blick. Unser Ziel ist es, einen liebevollen erwachsenen Anteil zu entwickeln.

#### Zielgruppe

Krebsbetroffene und ihre Angehörigen  
Teilnehmerzahl: max. 14

#### Leitung

Eva Jaskolski

---

### Kurs 33

---

#### Kursdauer

Mittwoch 15.00 Uhr bis  
Samstag 13.00 Uhr

#### Kosten

220 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

---

## STÄRKEN SIE IHRE WIDERSTANDSKRAFT!

07.09. – 09.09.2022

### Ein Resilienztraining

Der Alltag mit allen seinen Facetten fordert uns regelmäßig heraus. Um besonders in schwierigen Zeiten flexibel und möglichst gelassen reagieren zu können, kann manchmal ein Perspektivwechsel sehr hilfreich sein. Damit gehen Selbstwirksamkeit und die Entwicklung einer optimistischen Haltung einher. Beides basiert auf einer achtsamen Wahrnehmung der Situation und dessen, was veränderbar ist.

Die Fähigkeit, den Blick auf die Lösung des Problems zu lenken, lässt sich trainieren. In diesem Seminar lernen Sie die fünf Schritte des Perspektivwechsels kennen, mit dessen Hilfe Sie mehr Positivität anwachsen lassen und somit Ihre psychische Widerstandskraft dauerhaft und effektiv stärken. Sie erhalten Übungen an die Hand, die Sie bei Krisen und Ärgernissen einsetzen können, um einen klaren Kopf zu behalten und den Fokus auf das Wesentliche zu lenken. Damit gewinnen Sie wieder Kontrolle über die Situation und versetzen sich selbst bewusst in die Lage, diese gezielt zu steuern.

#### Zielgruppe

Krebsbetroffene und ihre Angehörigen  
Teilnehmerzahl: max. 14

#### Leitung

Monika A. Pohl

### Kurs 35

#### Kursdauer

Mittwoch 14.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

#### Kosten

160 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

## AKTIVIERUNG DER SELBSTHEILUNGSKRÄFTE

28.09. – 30.09.2022

### Ich entdecke, was in mir steckt!

In diesem Seminar geht es um Sie, um Ihre Fähigkeiten und Stärken, kurz: um Ihre Ressourcen! Entdecken Sie in diesem Seminar das Wunderbare, das Einzigartige und die Kraft in Ihnen. Wir werden gemeinsam einen Werkzeugkoffer für Sie zusammenstellen, mit dem es Ihnen im Alltag spielend leichtfallen wird, all dies zu aktivieren und Anforderungen zu meistern. Ihr Koffer ist nach dem Seminar gefüllt mit Wissen und Tipps zur Aktivierung Ihrer Selbstheilungskräfte. Unser Körper und unser Geist sind zu vielem in der Lage, wenn wir ihnen die bestmögliche Unterstützung geben. Wir schauen uns daher den „Könner“ unserer Selbstheilungskräfte an: den Vagus-Nerv. Dieser bedeutende Hirnnerv hat einen ausgleichenden Einfluss auf unser Empfinden. Mit Entspannung, Atemtechniken und Achtsamkeitsübungen lernen wir, bei uns selbst zu sein. Durch Bewegung gehen wir in unser Körpergefühl und stellen fest, was wir alles spüren, fühlen und leisten können – ohne große Anstrengung. Ergänzend erfahren Sie in einem Überblick über gesunde Ernährung vieles zu den wichtigsten Nährstoffen, die unser Körper für seine Gesundheit braucht. Freuen Sie sich auf eine Zeit der Begegnung und der Aktivierung Ihrer Selbstheilungskräfte.

#### Zielgruppe

Krebsbetroffene und ihre Angehörigen  
Teilnehmerzahl: max. 14

#### Leitung

Patricia Braun

### Kurs 41

#### Kursdauer

Mittwoch 15.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

#### Kosten

160 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)



## KUNST UND INTUITION – AGGRESSION UND WUT

24.10. – 26.10.2022

### Kunsttherapeutisches Selbsterfahrungsseminar für Betroffene

Lebenskrisen und Krankheiten entstehen durch äußere und innere Faktoren, wozu unter anderem auch verdrängte Wut und Aggressionen gehören. Aggression ist in ihren konstruktiven Anteilen eine elementare Lebenskraft: Aggredere (lat.) bedeutet herangehen, in Angriff nehmen. In ihren destruktiven Anteilen ist Aggression aber immer auch eine Folge traumatischen psychosozialen Stresses. So ist es bedeutsam, die inneren Regulationsmechanismen im Umgang mit eigenem aggressivem Verhalten, Wünschen, Vorstellungen und eigener Wut immer wieder zu überprüfen und zu entwickeln.

Das Seminar soll Zugänge zu verdrängter Wut öffnen und dabei unterstützen, deren Herkunft zu klären. Sie soll somit nutzbar gemacht werden mit dem Ziel, zu einer friedvollen und genussvollen Lebensgestaltung zu gelangen.

#### Zielgruppe

Krebsbetroffene und ihre Angehörigen  
Teilnehmerzahl: max. 12

#### Leitung

Klaus Evertz

---

### Kurs 47

#### Kursdauer

Montag 11.00 Uhr bis  
Mittwoch 16.00 Uhr

#### Kosten

210 Euro (inkl. Übernachtung, Frühstück, Mittagessen, Tagungsgetränken und Malmaterial)

#### Anreise

Die Möglichkeit einer Anreise am Vortag ist in unserem Sekretariat zu erfragen.

---

## UND PLÖTZLICH WIRD VIELES LEICHTER!

02.11. – 04.11.2022

### Die Rossini-Methode

Erleben Sie, wie es sich anfühlt, sich von Anspannung und Gedankenspiralen zu lösen und stattdessen durchströmt zu sein von vitaler Gelassenheit und Zuversicht! Der Rossini-Methode liegt das Konzept der dynamischen Entspannung zugrunde. Körperliche wie emotionale Spannungen lösen sich mit dieser Selbsthilfetechnik. Im Seminar erfahren Sie, wie Sie mit einfachen Bewegungen zu Musik Anspannungen und Ballast abschütteln, Ihre Vitalität und Lebensfreude steigern sowie neue Kraft schöpfen können. Diese in jedem von uns liegenden selbstregulierenden Bewegungen sorgen für einen gesunden Ausgleich von An- und Entspannung und sind in der Lage, auch tiefe, lang zurückliegende Spannungen zu lösen. Dies wirkt sich positiv auf Ihre Regenerationsfähigkeit aus. Die sich einstellende meditative Ruhe fördert das Ankommen im eigenen Herzen. Mit der Kraft des eigenen Herzens verbunden zu sein, gibt inneren Frieden, Stärke und Gelassenheit. Ein wichtiges Merkmal dieser Methode ist die Freude und Lebendigkeit, die Sie bereits beim ersten Üben spüren können. Alle Übungen sind sehr gut in den Alltag zu integrieren. Und plötzlich wird vieles leichter!

#### Zielgruppe

Krebsbetroffene und ihre Angehörigen, Vertreter von Krebs-Selbsthilfegruppen  
Teilnehmerzahl: max. 14

#### Leitung

Birgit Lütkehölder

---

### Kurs 49

#### Kursdauer

Mittwoch 14.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

#### Kosten

160 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

---

## HUMOR ALS KRAFTQUELLE

07.11. – 09.11.2022

### Mit Lachen und spielerischen Elementen positive Energie wecken

Humor ist die kognitive Fähigkeit, etwas ernst zu nehmen und es auf den Kopf zu stellen. Humor und Lachen, auch oder gerade in problematischen Lebenssituationen, helfen, uns mental von Belastendem zu distanzieren und führen damit zu mehr Autonomie. Lachen setzt Glückshormone frei, führt zur Reduktion von Stress und stärkt das Immunsystem. Den Teilnehmern wird mit interaktiven Spielen und Übungen, die dem Improvisations- und Clownstheater entlehnt sind, emotionale Echtheit und Freude nahegebracht. Nichts wird dabei bewertet, denn es geht nicht um ein „Richtig“ oder „Falsch“. Es wird nichts einstudiert, sondern spontan den körperlichen und emotionalen Impulsen spielerisch gefolgt. Wir werden Spaß am „Scheitern“ und wieder Aufstehen haben und vor allem viel lachen. Zum Einsatz kommen neben den spielerischen Improvisationen auch assoziative Kreativitätsspiele sowie Musik und freier Tanz.

#### Zielgruppe

Krebsbetroffene und ihre Angehörigen  
Teilnehmerzahl: max. 14

#### Leitung

Dipl.-Sozialpäd. Renate Dohm  
Isabelle Steidl

---

### Kurs 50

---

#### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

#### Kosten

160 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

---

## ... WEIL SINGEN GLÜCKLICH MACHT

10.11. – 12.11.2022

### Gemeinsam singen, die Stimme entfalten und Leichtigkeit spüren

Singen ist eine angeborene Grundfähigkeit und für viele Menschen auch ein Grundbedürfnis. Oftmals kommt es aber zu kurz oder ist ganz verloren gegangen. Wir können unsere Singstimme jedoch zurückerobern, indem wir beginnen oder fortfahren, sie bewusst zu erforschen und zu vertiefen. Vor allem das Singen in Gemeinschaft wird als entspannend und beglückend, als die Konzentration fördernd und kräftigend erlebt. Mittlerweile zeigen medizinische Forschungsergebnisse die positiven Auswirkungen des Singens auf Hormonhaushalt und Immunsystem. Darüber hinaus fördert kreative Stimmarbeit unsere individuelle Ausdruckskraft und Persönlichkeit. All das ist nicht nur in belastenden Situationen hilfreich. Zu Beginn des Seminars werden wir summen und tönen, auch in Verbindung mit sanfter Bewegung. Allmählich finden wir unseren Weg in ein entspanntes, freudiges Singen jenseits von Anforderungen oder Leistungsdenken. Getragen vom Gesamtklang und von begleitenden Instrumenten (Harfe, Gitarre) singen wir einfache Lieder in deutscher Sprache und auch aus anderen Kulturen: Lieder, die Sinn machen und guttun. Je nach unseren Bedürfnissen und Möglichkeiten beziehen wir Bewegung mit ein. Es sind keinerlei Vorkenntnisse oder Erfahrungen erforderlich.

#### Zielgruppe

Krebsbetroffene und ihre Angehörigen  
Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Jamila M. Pape

---

### Kurs 51

---

#### Kursdauer

Donnerstag 14.00 Uhr bis  
Samstag 13.00 Uhr

#### Kosten

160 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

---

# PALLIATIVMEDIZIN FÜR ÄRZTE – KURSWEITERBILDUNG (BASISKURS)

14.03. – 18.03.2022

## Basiskurs entsprechend dem Curriculum Palliativmedizin

In diesem Seminar werden Grundkenntnisse der Palliativmedizin und Palliativversorgung vermittelt: Grundprinzipien und Definitionen, palliativmedizinische Versorgungsstrukturen (gesetzliche Grundlagen, Finanzierung), medikamentöse und nichtmedikamentöse Behandlung der wichtigsten Symptome (zum Beispiel Schmerz, Atemnot, Übelkeit und Erbrechen), Ethik (Grundlagen ethischer Entscheidungsfindung), Palliativpflege, palliative Wundversorgung, Betreuung in der Sterbephase, Kommunikation mit Patienten, Angehörigen und im Team, Teamarbeit und Multiprofessionalität, Fallvorstellungen. Der Kurs wird für die Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin anerkannt. Wir empfehlen, sich für den Basiskurs und / oder alle Fallseminare gleichzeitig und verbindlich anzumelden.

### Zielgruppe

Ärzte

Teilnehmerzahl: max. 22

### Leitung

Thomas Montag

Prof. Dr. med. Steffen Simon

Prof. Dr. med. Raymond Voltz

### Kurs 10

#### Kursdauer

Montag 10.00 Uhr bis

Freitag 13.00 Uhr

#### Kosten

650 Euro

(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Zertifizierung

Die Anerkennung dieser  
Veranstaltung für die  
ärztliche Fortbildung  
wird bei der Ärztekam-  
mer beantragt.

# PALLIATIVMEDIZIN FÜR ÄRZTE (FALLSEMINAR 1)

20.06. – 24.06.2022

## Der schwerkranke, sterbende Patient, sein soziales Umfeld und das behandelnde Team

Im Fallseminar wird das im Basiskurs erworbene Wissen vorwiegend fallbezogen vertieft und die in der Praxis erworbenen Fertigkeiten gefestigt. Die folgenden Themen werden anhand konkreter Beispiele aus der Praxis problemorientiert und interaktiv bearbeitet sowie exemplarisch reflektiert: Spezielle Verfahren der Schmerztherapie und Symptomkontrolle (zum Beispiel Physiotherapie), Behandlung weiterer spezieller Symptome (Delir, neurologische Symptome), Therapiezieländerung und Therapieentscheidung, Wahrnehmung und Kommunikation, Notfälle, medizinethische und rechtliche Fragestellungen, Trauer, Spiritualität, psychosoziale Aspekte, Selbstreflexion und Selfcare. Ein zentrales methodisches Element in den Fallseminaren ist die Arbeit an konkreten Patientensituationen. Wir bitten Sie daher, geeignete Fälle und Fragestellungen mitzubringen und für die Fallarbeit zur Verfügung zu stellen. Der Kurs wird für die Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin anerkannt.

### Zielgruppe

Ärzte

Teilnehmerzahl: max. 22

### Leitung

Thomas Montag

Prof. Dr. med. Steffen Simon

Prof. Dr. med. Raymond Voltz

### Kurs 28

#### Kursdauer

Montag 10.00 Uhr bis

Freitag 13.00 Uhr

#### Kosten

650 Euro

(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Voraussetzung für die Teilnahme

Absolvierter Basiskurs  
Palliativmedizin

#### Zertifizierung

Die Anerkennung dieser  
Veranstaltung für die  
ärztliche Fortbildung  
wird bei der Ärztekam-  
mer beantragt.

## PALLIATIVMEDIZIN FÜR ÄRZTE (FALLSEMINAR 2)

15.08. – 19.08.2022

### Der individuelle Prozess des Sterbens im gesellschaftlichen Kontext

Das zweite Fallseminar bietet die Möglichkeit, das bereits erworbene Wissen zu vertiefen und die folgenden Themen stärker problemorientiert und im Rahmen von Fallbeispielen zu bearbeiten: Rechtliche Fragestellungen, Medizinethik, Sterbeprozess und Trauer, Notfälle, palliative Sedierung, Spiritualität, Rituale. Das Fallseminar ist Bestandteil der Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin und entspricht den Richtlinien der Bundesärztekammer sowie der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)

#### Zielgruppe

Ärzte  
Teilnehmerzahl: max. 22

#### Leitung

Thomas Montag  
Prof. Dr. med. Steffen Simon  
Prof. Dr. med. Raymond Voltz

#### Kurs 29

##### Kursdauer

Montag 10.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

##### Kosten

650 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

##### Voraussetzung für die Teilnahme

Absolvierter Basiskurs  
Palliativmedizin

##### Zertifizierung

Die Anerkennung dieser  
Veranstaltung für die  
ärztliche Fortbildung  
wird bei der Ärztekam-  
mer beantragt.

## PALLIATIVMEDIZIN FÜR ÄRZTE (FALLSEMINAR 3)

14.11. – 18.11.2022

### Abschließender Kursteil entsprechend dem Curriculum Palliativmedizin

Der vierte Teil der palliativmedizinischen Zusatz-Weiterbildung orientiert sich vor allem an konkreten Patientenbeispielen und komplexen Fragestellungen. Die Teilnehmer verpflichten sich, ein Fallbeispiel aus ihrer klinischen Praxis, in dem eine palliativmedizinische Fragestellung zu Symptomkontrolle, psychosozialen Problemen oder ethischen Konflikten bestand, spätestens fünf Wochen vorher schriftlich einzureichen und im Kurs zu präsentieren. Im Kurs werden interaktiv mit den Teilnehmern Lösungsvorschläge erarbeitet. Themen werden sein: Symptomkontrolle, Angst und Depression in der Terminalphase, Problem-Patienten und problematische Familien, Entscheidungsfindung bei ethischen Konflikten und Autonomie am Lebensende

#### Zielgruppe

Ärzte  
Teilnehmerzahl: max. 17

#### Leitung

Thomas Montag  
Prof. Dr. med. Steffen Simon  
Prof. Dr. med. Raymond Voltz

#### Kurs 52

##### Kursdauer

Montag 10.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

##### Kosten

650 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

##### Voraussetzung für die Teilnahme

Absolvierung der  
Kursweiterbildung  
Palliativmedizin sowie  
der Fallseminare 1 und 2  
nach dem Curriculum für  
die Zusatz-Weiterbildung  
Palliativmedizin der  
Bundesärztekammer und  
der Deutschen Gesell-  
schaft für Palliativmedi-  
zin (DGP)

##### Zertifizierung

Die Anerkennung dieser  
Veranstaltung für die  
ärztliche Fortbildung  
wird bei der Ärztekam-  
mer beantragt.

## WEITERBILDUNG IN PALLIATIVE CARE FÜR PFLEGENDE (TEIL 3)

07.02. – 11.02.2022

### Behandlung, Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen

Palliative Care ist ein ganzheitliches, bedürfnisorientiertes und multiprofessionelles Betreuungskonzept für Menschen mit einer unheilbaren und fortschreitenden Erkrankung. Ziele sind der Erhalt und die Verbesserung ihrer Lebensqualität. Dies erfordert eine qualifizierte palliative Pflege, die sich vorwiegend an den Bedürfnissen der Patienten und ihrer Angehörigen orientiert. Im Kurs wird vor allem eine Haltung gefördert, die den Themen Sterben, Tod, Trauer und Leid offen begegnet. Das Palliativ-Pflegekonzept der vierteiligen Kursreihe vermittelt umfassendes Wissen und erlernbare Fähigkeiten in den Bereichen: Grundlagen der Schmerztherapie und Symptombehandlung, spezielle Kenntnisse zu palliativpflegerischen Fragestellungen und Interventionen, verschiedene Krankheitsbilder, Kommunikation und Trauer, Umgang mit Sterben, Tod und Leid, Arbeit im multiprofessionellen Team, Organisationsformen und gesetzliche Grundlagen. Der Kurs entspricht den gesetzlichen und vielen vertraglichen Qualifizierungsvorgaben für die Mitarbeit in stationären Hospizen, Palliativstationen und SAPV-Teams.

#### Zielgruppe

Examierte Personen aus der Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege sowie Kinderkrankenpflege (Teilnehmer der Kursreihe 2021/2022)  
Teilnehmerzahl: max. 22

#### Leitung

Thomas Montag

### Kurs 4

#### Kursdauer

Montag 10.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

#### Kosten

540 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Letzter verbindlicher Kursteil:

4. Kurswoche: 25.04. –  
29.04.2022 (Kurs Nr. 16).  
Die Weiterbildung ist  
mit dem 4. Kursteil ab-  
geschlossen und wird  
mit dem Zertifikat der  
Deutschen Gesellschaft  
für Palliativmedizin  
(DGP) bescheinigt.

#### Fortbildung für Pflegendende

Bei der RbP GmbH  
(Registrierung beruf-  
lich Pflegendender) werden  
Fortbildungspunkte  
beantragt.

## WEITERBILDUNG IN PALLIATIVE CARE FÜR PFLEGENDE (TEIL 1)

17.10. – 21.10.2022

### Behandlung, Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen

Palliative Care ist ein ganzheitliches, bedürfnisorientiertes und multiprofessionelles Betreuungskonzept für Menschen mit einer unheilbaren und fortschreitenden Erkrankung. Ziele sind der Erhalt und die Verbesserung ihrer Lebensqualität. Dies erfordert ganz wesentlich eine qualifizierte palliative Pflege, die sich vorwiegend an den Bedürfnissen der Patienten sowie ihrer Angehörigen orientiert. Im Kurs wird vor allem eine Haltung gefördert, die den Themen Sterben, Tod, Trauer und Leid offen begegnet. Das Palliativ-Pflegekonzept der vierteiligen Kursreihe vermittelt umfassendes Wissen und erlernbare Fähigkeiten in den Bereichen: Grundlagen der Schmerztherapie und Symptombehandlung, spezielle Kenntnisse zu palliativpflegerischen Fragestellungen und Interventionen, verschiedene Krankheitsbilder, Kommunikation und Trauer, Umgang mit Sterben, Tod und Leid, Arbeit im multiprofessionellen Team, Organisationsformen sowie gesetzliche Grundlagen. Der Kurs entspricht den gesetzlichen und vielen vertraglichen Qualifizierungsvorgaben für die Mitarbeit in stationären Hospizen, Palliativstationen und SAPV-Teams.

#### Zielgruppe

Examierte Personen aus der Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege sowie Kinderkrankenpflege  
Teilnehmerzahl: max. 22

#### Leitung

Thomas Montag

### Kurs 46

#### Kursdauer

Montag 10.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

#### Kosten

550 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Weitere verbindliche Kursteile

2. Kurswoche: 05.12. –  
09.12.2022 (Kurs Nr. 57).  
3. und 4. Kurswoche: im  
ersten Halbjahr 2023  
(Die Termine werden den  
Teilnehmern rechtzeitig  
bekannt gegeben.)

#### Fortbildung für Pflegendende

Bei der RbP GmbH  
(Registrierung beruf-  
lich Pflegendender) werden  
Fortbildungspunkte  
beantragt.

## PHYSIOTHERAPIE IN DER PÄDIATRISCHEN PALLIATIVVERSORGUNG

28.11. – 30.11.2022

### Eine besondere Herausforderung im physiotherapeutischen Alltag / Aufbaumodul für Physio- und Ergotherapeuten

In der pädiatrischen Palliativversorgung stehen Physiotherapeuten vor Herausforderungen mit hoher Komplexität.

Inhalt dieses Aufbaumoduls sind daher die Therapiezieländerung und flexible Anpassung der physiotherapeutischen Maßnahmen im Krankheitsverlauf, welche die individuellen Entwicklungsphasen der lebensverkürzt erkrankten Kinder und Jugendlichen berücksichtigen.

Eine situationsangepasste Zusammenarbeit mit den Eltern, den Vertretern im sozialen Umfeld sowie dem multiprofessionellen Team ist in vielen Fällen mit großen Herausforderungen verbunden. Die Versorgung mit Hilfsmitteln sowie die persönliche Belastung durch die oft über lange Zeit andauernde Zusammenarbeit sind ebenso Thema dieses Aufbaumoduls. Gemeinsam werden wir uns anhand von Fallbeispielen mit den oben genannten Themenkreisen beschäftigen und Lösungsstrategien erarbeiten.

#### Zielgruppe

Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden in der Palliativversorgung von erkrankten Kindern und Jugendlichen  
Teilnehmerzahl: 14

#### Leitung

Monja Sales Prado

#### Kurs 55

##### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

##### Kosten

250 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

## AROMAPFLEGE

12.12. – 13.12.2022

### Grundlagen und Anwendung in der Onkologie und Palliativversorgung

Der Duft „umhüllt“ den Menschen und kann ihn bei schweren Erkrankungen sowohl auf körperlicher als auch auf seelischer Ebene unterstützen und für Linderung sorgen. In diesem Kurs werden sowohl die Grundlagen der Anwendung von ätherischen Ölen in der Pflege als auch die praktische Anwendung bei Schwersterkrankten vermittelt. Dafür werden Sie mit den Möglichkeiten des Einsatzes von einzelnen Ölen und Ölmischungen und ihrer speziellen Wirkungsweise vertraut gemacht. Für die direkte praktische Umsetzung werden Sie im Seminar selbst Mischungen herstellen.

Themenschwerpunkte sind:

- Grundlagen und rechtliche Aspekte zum Umgang mit ätherischen und fetten Ölen in der Pflege
- Integration in die Grundpflege und Anwendungsmöglichkeiten
- Symptomorientierte Anwendung in der spezialisierten Pflege bei Schmerz, Angst und Luftnot
- Haut- und Schleimhautpflege
- Keimreduzierung mit ätherischen Ölen und aktuelle Forschungsergebnisse
- Herstellen einer eigenen Mischung und Handmassage

#### Zielgruppe

Pflegepersonen und andere Berufsgruppen in der Behandlung und Betreuung von Krebspatienten  
Teilnehmerzahl: max. 14

#### Leitung

Bianca Papendell

#### Kurs 58

##### Kursdauer

Montag 11.00 Uhr bis  
Dienstag 16.00 Uhr

##### Kosten

240 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen,  
Tagungsgetränken und  
Seminar material)

#### Fortbildung für Pflegende

Bei der RbP GmbH  
(Registrierung beruflich Pflegenden) werden  
Fortbildungspunkte  
beantragt.

## KOMMUNIKATION UND KREATIVES LEITEN EINER SELBSTHILFEGRUPPE

21.02. – 23.02.2022

### Seminar für Leiter von BPS-Selbsthilfegruppen

Kreativität kann gedankliche Grenzen sprengen. Um sie aber richtig zu nutzen, ist es wichtig, sich die eigenen Denk- und Verhaltensmuster zu verdeutlichen. Darüber hinaus brauchen wir klare Regeln, strukturiertes Vorgehen und Übung. Im Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Kommunikation und der Kreativität sowie deren praktischer Anwendung in der Selbsthilfgruppenarbeit. Dabei lernen Sie anhand von Beispielen verschiedene Kreativitätstechniken kennen. Der erfahrene Dozent Herbert Hoppe wird nicht nur grundlegende Kommunikationsmodelle und Ansätze der Kommunikationstherapie vorstellen, sondern auch praktische Aspekte von Problemen im Gespräch beleuchten. Wir laden Sie dazu ein, über Wertvorstellungen, Vorurteile, Sach- und Beziehungskonflikte sowie unterschiedliche Wahrnehmungen, die unsere Kommunikation beeinflussen, zu diskutieren. Sie werden auch dadurch viele Anregungen für erfolgversprechende interne Kommunikation sowie für eine kreative Gruppenarbeit mitnehmen.

Weitere Seminare des BPS finden in Kooperation mit der Dr. Mildred Scheel Akademie an anderen Orten statt und können bei dem hier angegebenen Bundesverband in Bonn erfragt werden.

#### Zielgruppe

Leitungspersonen von Selbsthilfegruppen des Bundesverbandes Prostatakrebs Selbsthilfe e.V. (BPS)

Teilnehmerzahl: 14

#### Leitung

Herbert Hoppe

### Kurs 7

#### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

#### Kosten

130 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Anmeldung und Auskunft

Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V.  
Thomas-Mann-Str. 40  
53111 Bonn  
Tel. 0228 / 33 88 95 00  
E-Mail: info@  
prostatakrebs-bps.de



## VERLUSTE UND ABSCHIEDE IN DER KREBS-SELBSTHILFEGRUPPE GESTALTEN

21.03. – 23.03.2022

### Impulse – Austausch – Unterstützungsangebote

Eine der wohl herausforderndsten Situationen in einer Selbsthilfegruppe ist der Umgang mit einer Wiedererkrankung und vor allem mit dem Versterben eines Mitglieds. Dem Leben eigentlich wieder hoffnungsvoll zugewandt sind sowohl die Leitung als auch die Mitglieder der Gruppe in einer solchen Situation dann oft konfrontiert mit großen Unsicherheiten, Ängsten, Verlust und Abschied.

In diesem Seminar werden wir uns genau diesen Belastungen widmen, unsere Erfahrungen austauschen und der zentralen Frage nachgehen, wie wir uns selbst und die Gruppe auf diese Veränderungen einstellen und stärken können. Rituale, Reflexionen, besondere Übungen sowie konkrete, im Seminar gemeinsam erarbeitete Umgangsmöglichkeiten werden Sie darin unterstützen, diese herausfordernden Gruppensituationen sensibel und konstruktiv zu gestalten. Kurze Vortragssequenzen der Kursleitung ergänzen die Seminararbeit.

#### Zielgruppe

Leiter und Mitglieder von Krebs-Selbsthilfegruppen

Teilnehmerzahl: 14

#### Leitung

Dr. Ellen Schack

### Kurs 11

#### Kursdauer

Montag 14.00 Uhr bis  
Mittwoch 13.00 Uhr

#### Kosten

160 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

## GRUPPENTREFFEN KREATIV GESTALTEN

08.06. – 10.06.2022

### Möglichkeiten und Vielfalt für die Arbeit in der Selbsthilfegruppe – Workshop

„Die Inspiration existiert, aber sie muss dich bei der Arbeit finden.“ (Pablo Picasso)

Dieser Leitspruch wird uns während des gesamten praxisorientierten Workshops begleiten. Rund um die Themen Kreativität und Kunst lernen Sie eine Vielzahl von Methoden kennen, die Sie in Ihrer Selbsthilfegruppe als Multiplikator anbieten können. Spielerische Kreativität ebnet den Weg zu den Ressourcen und Fähigkeiten eines Menschen. Eine bisher vielleicht nicht wahrgenommene Stärke kann hervorgeholt werden und in schwierigen Lebensphasen unterstützen. Durch kreative Methoden bringen Sie ein Stück Leichtigkeit in Ihre gemeinsame Arbeit, erhalten neuen Input für die Gruppengestaltung und erweitern damit Ihr Angebot. Wer in einen Prozess des Schaffens eintaucht, kann sich mit seiner momentanen Lebenssituation und den damit verbundenen Gedanken und Gefühlen auseinandersetzen und bildnerisch fassbar machen, was Worte manchmal nicht vermögen. Im Seminar werden Sie verschiedene Materialien und Möglichkeiten für Ihr individuelles Setting selbst ausprobieren. Künstlerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

#### Zielgruppe

Leitungspersonen und Mitglieder von Krebs-Selbsthilfegruppen  
Teilnehmerzahl: 14

#### Leitung

Michaële Dickmeis-Hoven

### Kurs 26

#### Kursdauer

Mittwoch 15.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

#### Kosten

170 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

## PROSTATAKREBS-SEMINAR FÜR FORTGESCHRITTENE

24.08. – 26.08.2022

### Seminar für Leiter von BPS-Selbsthilfegruppen

Dieses Seminar dient der fachlichen Fortbildung und dem Austausch von medizinischen Informationen und Erfahrungen. Dadurch werden die Beratungskompetenz der Selbsthilfegruppenleiter erhöht und die Qualität der Selbsthilfgruppenarbeit verbessert.

Weitere Seminare des BPS finden in Kooperation mit der Dr. Mildred Scheel Akademie an anderen Orten statt und können bei dem hier angegebenen Bundesverband in Bonn erfragt werden.

#### Zielgruppe

Leiter von Selbsthilfgruppen des  
Bundesverbandes Prostatakrebs Selbsthilfe e.V. (BPS)  
Teilnehmerzahl: 14

#### Leitung

Dr. med. Stefan Machtens

### Kurs 31

#### Kursdauer

Mittwoch 15.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

#### Kosten

130 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

#### Anmeldung und Auskunft

Bundesverband  
Prostatakrebs  
Selbsthilfe e.V.  
Thomas-Mann-Str. 40  
53111 Bonn  
Tel. 0228 / 33 88 95 00  
E-Mail: info@  
prostatakrebs-bps.de





## MODERATIONSTECHNIKEN UND METHODEN FÜR DIE GRUPPENARBEIT

14.09. – 16.09.2022

### Seminar für Leitungspersonen von Krebs-Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen sind ein Ort der Unterstützung und Anteilnahme. Sie bieten Raum für den wertvollen Austausch unter Gleichgesinnten, z.B. über Erfahrungen und Behandlungsmöglichkeiten. Im Seminar erfahren Sie, wie Sie als Leiterin und Leiter diesen „Nutzen“ für die Gruppenteilnehmer mit einfach anwendbaren Moderationstechniken fördern können. Es werden Methoden vermittelt, die speziell für Selbsthilfegruppen im Gesundheitsbereich entwickelt worden sind und die aktivierend auf die Selbstheilungskräfte wirken. Sie werden selbst Übungen für Körper, Geist und Seele ausprobieren und lernen, diese in der Gruppe anzuleiten. Zu den Inhalten im Seminar gehören darüber hinaus auch ganz praktische Hinweise zur Gesprächsführung in der Gruppe.

Ziel ist es, dass Sie im Laufe der Zeit Ihren eigenen „Methodenkoffer“ und Ihren persönlichen „Moderationsstil“ entwickeln. Sie werden die Gruppentreffen aktiv gestalten und steuern können, sodass die Teilnehmer von der Selbsthilfegruppe profitieren und Ihnen selbst die Gruppenarbeit anhaltende Freude bereitet.

#### Zielgruppe

Leitungspersonen von Krebs-Selbsthilfegruppen  
Teilnehmerzahl: 14 – 16

#### Leitung

Andrea Länger

#### Kurs 37

##### Kursdauer

Mittwoch 15.00 Uhr bis  
Freitag 13.00 Uhr

##### Kosten

160 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

## KREBS-SELBSTHILFE BEI BLASEN- KREBS – HERAUSFORDERUNGEN UND MÖGLICHKEITEN

22.09. – 23.09.2022

### Seminar des Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V.

Dieses Seminar richtet sich an die Gruppensprecher der ShB-Selbsthilfegruppen und an aktive ShB-Mitglieder. Es bietet Gelegenheit, aktuelle und drängende Probleme der Selbsthilfegruppenarbeit zu thematisieren und schwerpunktmäßig zu bearbeiten.

Das Seminar ist in zwei Themenblöcke unterteilt. Der erste Teil informiert über den Selbsthilfe-Bund-Blasenkrebs e.V., seine Strukturen, Funktionsweise und Organe sowie über die Grundlagen zur Selbsthilfearbeit. Der zweite Seminarteil vermittelt praxisbezogene Informationen für die Selbsthilfe- und die Gruppenarbeit. Wie gehe ich mit Konflikten um? Welches Handwerkszeug kann ich mir aneignen? Wie bekomme ich Sicherheit in unterschiedlichen Situationen? Es werden zudem die medizinischen Aspekte von der Diagnose bis zur Therapie vorgestellt.

#### Zielgruppe

Gruppensprecher und aktive Gruppenmitglieder im  
Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V. (ShB)  
Teilnehmerzahl: 14

#### Leitung

Artur Krzyzanowski

#### Kurs 39

##### Kursdauer

Donnerstag 09.00 Uhr  
bis Freitag 13.00 Uhr

##### Kosten

130 Euro  
(inkl. Übernachtung,  
Frühstück, Mittagessen  
und Tagungsgetränken)

##### Anmeldung und Auskunft

Selbsthilfe-Bund  
Blasenkrebs e.V.  
Thomas-Mann-Str. 40  
53111 Bonn  
Tel. 0228 / 33 88 9 150  
E-Mail: info@  
blasenkrebs-shb.de

##### Anreise

Es besteht die Möglichkeit zur Anreise am Vortag (Mittwoch, 21.09.2022).



# ÜBERSICHT DER ZERTIFIZIERTEN SEMINARE ZUR KOMMUNIKATION

## Das Zertifikat der Dr. Mildred Scheel Akademie

Einige Seminare unseres Jahresprogramms beschäftigen sich mit der Kommunikation mit Tumorpatienten und ihren Angehörigen, für die wir ein entsprechendes Zertifikat ausstellen. Für unser Zertifikat müssen vier dieser Veranstaltungen in einem Zeitraum von vier Jahren belegt worden sein, wobei die Auswahl jedem Teilnehmer überlassen ist.

### Termine 2022

<b>07.03. – 09.03.</b>	Sinnerschließung und Mitarbeitermotivation – Spiritualität als Säule eines ganzheitlichen Führungs-Ansatzes – Aufbauseminar	Seite 15
<b>10.03. – 11.03.</b>	„Das ist mir fremd“ – Interkulturelle Kompetenz im Berufsalltag	Seite 16
<b>23.03. – 25.03.</b>	„Das war doch gar nicht so gemeint...“ – Selbstbild und Fremdbild: Neue Aspekte für eine gelingende Kommunikation	Seite 17
<b>09.05. – 10.05.</b>	„Das Richtige (?) tun“ – Ethische Fallbesprechungen in der Palliativversorgung – Vertiefung Palliative Care / Palliativmedizin	Seite 19
<b>18.05. – 20.05.</b>	Das „innere Drehbuch“ meines beruflichen Handelns – Impulse aus der Berufsbiographie für die berufliche Weiterentwicklung	Seite 21
<b>30.05. – 01.06.</b>	Mir sagt ja doch (k)einer was!?! – Auch mit Kindern über Krebs sprechen	Seite 23

<b>07.06. – 08.06.</b>	Einfach fragen – gelassen zuhören – richtig antworten – Kommunikation in herausfordernden Situationen	Seite 25
<b>29.08. – 31.08.</b>	Systemische Psychoonkologie – „Umwege erhöhen die Ortskenntnis“	Seite 27
<b>05.09. – 06.09.</b>	Der Tod gehört zum Leben – Wie finde ich Ruhe und Gelassenheit für eine gelungene Begleitung?	Seite 28
<b>26.09. – 28.09.</b>	„Das ist ja nicht auszuhalten!“ – Vom Umgang mit Emotionen in Krisenzeiten	Seite 31
<b>10.10. – 12.10.</b>	Wertschätzende Kommunikation – Im Reden und im Schweigen in Verbindung bleiben	Seite 34
<b>21.11. – 23.11.</b>	Hilfreiche Strategien in schwierigen Gesprächssituationen – Belastungen und Gefühle von Patienten verstehen und verarbeiten	Seite 37
<b>24.11. – 26.11.</b>	„Wortwinter“ – Wenn Krise, Leid und Trauer sprachlos machen	Seite 38
<b>01.12. – 02.12.</b>	„Ich kann und will nicht mehr!“ – Kommunikation über Todeswünsche – Vertiefung Palliative Care / Palliativmedizin	Seite 39

# PALLIATIVMEDIZIN UND PALLIATIVE CARE

## Ein Schwerpunkt des Akademie-Programms

Seit ihrer Gründung im Jahr 1993 bietet die Dr. Mildred Scheel Akademie in Zusammenarbeit mit der Palliativmedizin der Uniklinik Köln vielfältige Qualifizierungsmöglichkeiten für Ärzte, Pflegende und weitere Berufsgruppen unter einem Dach im Dr. Mildred Scheel Haus an.

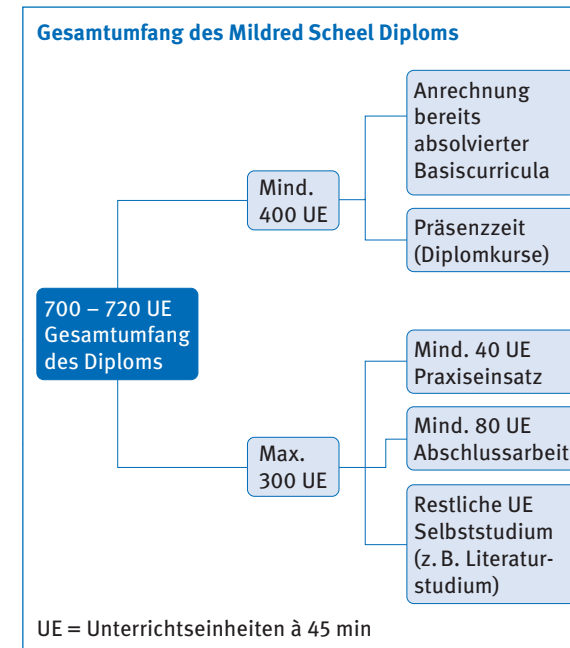
Fort- und Weiterbildungen in Palliativmedizin, Palliative Care für Pflegeberufe und multiprofessionell angelegte Aufbaumodule bilden somit einen wesentlichen Schwerpunkt im Kursprogramm der Akademie. Die enge Kooperation zwischen der Dr. Mildred Scheel Akademie und dem Zentrum für Palliativmedizin der Uniklinik Köln ermöglicht und gewährleistet fachlich hochwertige, aktuelle Bildungsangebote sowie die Vermittlung der Inhalte mit modernen Unterrichtsmethoden.

## Verbund der von der Deutschen Krebshilfe geförderten Akademien für Palliativmedizin

Die Deutsche Krebshilfe fördert bundesweit fünf Palliativ- und Hospizakademien an den Standorten Bonn, Dresden, Göttingen, Köln und München. Diese fünf Akademien haben sich zu einem Verbund zusammengeschlossen, um die Fort- und Weiterbildung dieses multidisziplinären Fachbereichs zu intensivieren und weiterzuentwickeln. Sie bieten Qualifizierungsmaßnahmen an, die durch die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und den Deutschen Hospiz- und Palliativverband e.V. zertifiziert sind. Darüber hinaus fühlen sich die fünf Bildungseinrichtungen inhaltlich der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen verpflichtet. Gemeinsam haben sie das Dr. Mildred Scheel Diplom entwickelt und arbeiten damit an der qualitativen Weiterentwicklung von Vertiefungsmodulen. Auf den Seiten 74 bis 77 werden die Verbundakademien in Bonn, Dresden, Göttingen und München mit ihrem Portfolio und ihrer strukturellen Anbindung an den jeweiligen Standorten vorgestellt.

## Das Mildred Scheel Diplom des Verbundes

Mit dem gemeinsam entwickelten Diplom Palliativmedizin / Palliative Care, dem Mildred Scheel Diplom, spricht der Verbund alle Berufsgruppen der palliativen Versorgung an. Ziele sind eine Vertiefung von Fachwissen und eine Kompetenzentwicklung, die auf den etablierten Basisqualifikationen aufbauen und sich an der klinischen Praxis orientieren. Hierbei steht die Weiterentwicklung von Kommunikations- und Implementierungskompetenzen im Vordergrund. Grundlage des Diploms sind die im EAPC White Paper (European Association for Palliative Care) genannten zehn interdisziplinären Kernkompetenzen. Es wird empfohlen, die Diplomkurse an mindestens zwei der Verbundakademien zu absolvieren. Voraussetzung für die Anmeldung zum Diplom ist der Abschluss der Basisqualifikationen in Palliativmedizin / Palliative Care. Der Gesamtumfang des Mildred Scheel Diploms ist dem nachfolgenden Schaubild zu entnehmen. Interessierte erhalten ausführliches Informationsmaterial zum Mildred Scheel Diplom in unserem Sekretariat. Die Diplomkurse der Dr. Mildred Scheel Akademie im Jahr 2022 sind in einer Übersicht auf den zwei folgenden Seiten mit aufgeführt.



## Übersicht der Seminare / Veranstaltungen Palliativmedizin und Palliative Care

### Termine 2022

<b>02.02. – 04.02.</b>	Neurologisch-psychiatrische Symptome und Krankheitsbilder – Vertiefung Palliative Care / Palliativmedizin	Seite 13
<b>07.02. – 11.02.</b>	Weiterbildung in Palliative Care für Pflegende (Teil 3) – Behandlung, Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen Fortsetzung der Reihe aus 2021	Seite 56
<b>14.03. – 18.03.</b>	Palliativmedizin für Ärzte – Kursweiterbildung – Basiskurs entsprechend dem Curriculum Palliativmedizin	Seite 52
<b>25.04. – 29.04.</b>	Weiterbildung in Palliative Care für Pflegende (Teil 4) – Behandlung, Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen Fortsetzung der Reihe aus 2021	Seite 56
<b>09.05. – 10.05.</b>	„Das Richtige (?) tun“ – Ethische Fallbesprechungen in der Palliativversorgung – Vertiefung Palliativmedizin / Palliative Care	Seite 19
<b>20.06. – 24.06.</b>	Palliativmedizin für Ärzte (Fallseminar 1) – Der schwerkranke, sterbende Patient, sein soziales Umfeld und das behandelnde Team	Seite 53
<b>15.08. – 19.08.</b>	Palliativmedizin für Ärzte (Fallseminar 2) – Der individuelle Prozess des Sterbens im gesellschaftlichen Kontext	Seite 54

<b>17.10. – 21.10.</b>	Weiterbildung in Palliative Care für Pflegende (Teil 1) – Behandlung, Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen Neue Weiterbildungsreihe	Seite 57
<b>14.11. – 18.11.</b>	Palliativmedizin für Ärzte (Fallseminar 3) – Abschließender Kursteil entsprechend dem Curriculum Palliativmedizin	Seite 55
<b>28.11. – 30.11.</b>	Physiotherapie in der pädiatrischen Palliativversorgung – Eine besondere Herausforderung im physiotherapeutischen Alltag / Aufbaumodul für Physio- und Ergotherapeuten	Seite 58
<b>01.12. – 02.12.</b>	„Ich kann und will nicht mehr!“ – Kommunikation über Todeswünsche – Vertiefung Palliative Care / Palliativmedizin	Seite 39
<b>05.12. – 09.12.</b>	Weiterbildung in Palliative Care für Pflegende (Teil 2) – Behandlung, Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen	Seite 57

Das Zentrum für Palliativmedizin des Universitätsklinikums Köln plant im Jahr 2022 Veranstaltungen der Reihe „Palliativ &“. Die jeweiligen Ankündigungen hierzu finden Sie auf der Seite: [www.palliativzentrum.uk-koeln.de](http://www.palliativzentrum.uk-koeln.de).

## Akademie für Palliativmedizin, Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg

Die Akademie für Palliativmedizin gehört zum Zentrum für Palliativmedizin des Helios Klinikums Bonn/Rhein-Sieg, das sich seit Anfang der 1990er Jahre für die Verbesserung und Erhaltung der Lebensqualität schwerkranker, sterbender Menschen und ihrer Zugehörigen einsetzt. Mit dem Ziel der Weiterentwicklung und Verbesserung der Versorgung Sterbender wurde 1998 die Akademie für Palliativmedizin ins Leben gerufen und 1999 der erste Lehrstuhl für Palliativmedizin in Deutschland eingerichtet. Der Akademie ist es ein wichtiges Anliegen, Fachwissen zu vermitteln und die Teilnehmenden gleichzeitig zu sensibilisieren, sich mit den Haltungen auseinanderzusetzen, die für einen empathischen Umgang mit Schwerstkranken und Sterbenden wesentlich sind.

**„Qualifizieren“:** Im Rahmen dieser Kategorie bieten wir Grundqualifikationen Palliativmedizin / Palliative Care für Ärzte, Pflegende und Mitarbeitende psychosozialer Berufsgruppen an sowie weitere Qualifikationen wie z.B. Trauerbegleitung, Gesundheitliche Versorgungsplanung (GVP) und Case Management.

**„Lehren“:** In dieser Rubrik stehen unsere „train the trainer“-Angebote, nämlich die Ausbildung zur Kursleitung in Palliative Care, zur Leitung von Trauergruppen und Kursleiter-schulungen Letzte Hilfe.

**„Vertiefen & Vernetzen“:** Diese Angebote dienen der Aktualisierung des fachlichen Wissens, der Vertiefung von Themen, die im Rahmen der Grundqualifikation nicht oder nur am Rande bearbeitet werden konnten, sowie der Auseinandersetzung mit (eigenen) Grenzen.

Einen weiteren Schwerpunkt stellen die regionalen Angebote dar, wie das Forum Palliativmedizin, regelmäßige Qualitätszirkel, Supervisionen sowie Halbtagesveranstaltungen, die in unterschiedlichen inhaltlichen und zeitlichen Formaten die Möglichkeit von Updates und fachlicher Auseinandersetzung bieten.

**Akademie für Palliativmedizin  
Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg**  
Von-Hompesch-Str. 1, 53123 Bonn  
Tel.: 0228 / 64 81 115 39, Fax: 0228 / 64 81 192 09  
E-Mail: akademie-palliativmedizin.bonn@helios-gesundheit.de  
Internet: www.helios-gesundheit.de



## Christophorus Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit München

Die Christophorus Akademie wurde 1999 vom Christophorus Hospiz Verein gegründet – als erste Weiterbildungseinrichtung ihrer Art in Süddeutschland. 2004 zog sie an das Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität und ist seit 2015 Teil der Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin.

Die angemessene Versorgung und Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen und ihrer Zugehörigen erfordert Spezialwissen, Reflexion beruflicher Erfahrungen und die Fähigkeit, berufsgruppenübergreifend zusammenzuarbeiten. Zentrales Anliegen der Akademie ist es, Fachkräfte für diese Arbeit zu befähigen. Darüber hinaus hat sich die Akademie als Ort der Vernetzung unterschiedlicher Menschen und Einrichtungen in der lokalen, regionalen und überregionalen Palliativ- und Hospizlandschaft etabliert.

### Das Angebot der Christophorus Akademie umfasst:

- Basis- und Qualifizierungskurse für alle Berufsgruppen in Palliativ- und Hospizarbeit
- Ausbildung zum Gesprächsbegleiter „Behandlung im Voraus planen, § 132g SGB V“
- Aufbau- und Vertiefungsmodule u.a. zu Themen wie Symptomkontrolle, Arzneimitteltherapie, Ethik, Spiritualität
- „Lehren lernen“: Kollegiale Beratung und Praxisbegleitung zur Unterrichtsgestaltung, Schulung von ModeratorInnen nach dem Modell Palliative Praxis, Ausbildung und Rezertifizierung zum Trainer für Gesprächsbegleiter BVP
- Forschungsworkshops
- Inhouseschulungen für Einrichtungen der Altenhilfe, Eingliederungshilfe und Krankenkassen

### Christophorus Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit

Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin, LMU Klinikum  
Marchioninstr. 15, 81377 München  
Tel.: 089 / 44 00 -77 930, Fax: 089 / 44 00-77 939  
E-Mail: christophorus-akademie@med.uni-muenchen.de  
Internet: www.christophorus-akademie.de



## Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit Dresden

Die Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit Dresden wurde 2002 gegründet und gehört als Weiterbildungseinrichtung zum Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden, einer Einrichtung des Elisabeth Vinzenz Verbundes. In enger Kooperation mit dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden und vielen weiteren Einrichtungen in Dresden und Umgebung trägt die Akademie mit ihrem Programmangebot zu einer praxisfundierten Qualifizierung von Mitarbeitern aller Berufsgruppen und Institutionen bei, die in die Behandlung, Pflege und Betreuung schwerstkranker Menschen einbezogen sind.

Um den kontinuierlichen Wissenstransfer mit aktuellen Erkenntnissen zu unterstützen, werden neben Basisqualifikationen auch zahlreiche Aufbau- und Vertiefungsseminare sowie Tagesseminare angeboten. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung der Altersmedizin und ihrer vielen inhaltlichen Parallelen zur Palliativmedizin hat die Akademie ihr Programm auch auf den geriatrischen Bereich ausgeweitet. Damit spiegelt sich die Entwicklung des Krankenhauses auch im Bildungsangebot der Akademie wider.

### Das Angebot der Akademie umfasst:

- Basis- und Qualifizierungskurse für alle Berufsgruppen
- Aufbau- und Vertiefungskurse zu zahlreichen aktuellen Themen wie Neurologie, Onkologie, Umgang mit Sterbewünschen, Umgang mit Gefühlen
- Tagesseminare und Praxistage zu Inhalten, mit denen die Mitarbeiter in ihrem beruflichen Alltag konfrontiert sind, wie z.B. Kommunikation, Trauma und Trauer (Erwachsene und Kinder), Aromapflege, aber auch philosophische Fragestellungen
- Zercur Geriatrie® – Basislehrgang sowie Aufbaumodule
- Inhouseschulungen für Einrichtungen der Altenhilfe (Palliative Praxis und weitere speziell zugeschnittene Schulungskonzepte)

**Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit  
Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden**  
Georg-Nerlich-Str. 2, 01307 Dresden  
Tel.: 0351 / 4440 2902, Fax: 0351 / 4440 2999  
E-Mail: [info@palliativakademie-dresden.de](mailto:info@palliativakademie-dresden.de)  
Internet: [www.palliativakademie-dresden.de](http://www.palliativakademie-dresden.de)



## Mildred Scheel Akademie Göttingen

Die Mildred Scheel Akademie Göttingen der Klinik für Palliativmedizin an der Universitätsmedizin Göttingen wurde 2013 gegründet. Die zentrale Aufgabe der Akademie liegt in der Weitergabe des Wissens um die Betreuung schwerstkranker Menschen und die Schulung neuer Fachkräfte für die Regionen Mittel- und Norddeutschland.

### Zertifizierte Fort- und Weiterbildungen:

- Ärztliche Weiterbildung für die Zusatzbezeichnung Palliativmedizin
- Zertifikatsfortbildung Palliativpharmazie
- Palliative Care für Mitarbeitende im Gesundheitswesen
- Palliative Care für Pflegendende
- Physiotherapie in Palliative Care, Palliativmedizin und Hospizwesen
- Palliative Care für Mitarbeitende in der Eingliederungshilfe
- Ethikberatung im Gesundheitswesen
- Gesprächsbegleitung – Behandlung im Voraus Planen (BVP)

**Praxistage:** Mit dieser Veranstaltungsreihe widmen wir uns im Sinne der praxisnahen Ausrichtung des Palliativzentrums regelmäßig unterschiedlichen Themenschwerpunkten, z.B. den komplementären Methoden in der Palliativversorgung, der interkulturellen Kompetenz im beruflichen Alltag, den ethischen Fragestellungen in der Hospiz- und Palliativversorgung, Themen der kinderpalliativmedizinischen Versorgung und den Aspekten von Spiritualität im beruflichen Alltag.

**Kleine Veranstaltungsreihe:** Diese richtet sich mit aktuellen Themen an die breite interessierte Öffentlichkeit. Sie will Impulse geben und zur Diskussion anregen.

**Dozentenqualifikation:** Im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin befähigen wir Kursleiter und Moderatoren und bilden diese in regelmäßigen Praxistreffen sowie kollegialen Beratungen weiter.

**Klinik für Palliativmedizin  
Mildred Scheel Akademie Göttingen**  
Universitätsmedizin Göttingen  
Von-Siebold-Straße 3, 37075 Göttingen  
Tel.: 0551 / 39-60551, Fax : 0551 / 39-130 60 551  
E-Mail: [akademie.palliativzentrum@med.uni-goettingen.de](mailto:akademie.palliativzentrum@med.uni-goettingen.de)  
Internet: [www.palliativzentrum.uni-goettingen.de](http://www.palliativzentrum.uni-goettingen.de)



## VERZEICHNIS DER KURSLEITER

**Barth, Margret**, Pädagogin, Einzel- und Familientherapeutin, Heilpraktikerin (Psychotherapie), Rösrath

**Brathuhn, Sylvia**, Dr. phil., Dipl.-Pädagogin, Fachreferentin existenzielle Krisen, Neuwied

**Braun, Patricia**, Heilpraktikerin, Sportwissenschaftlerin M.A., Life und Business Coach, Bonn

**Dickmeis-Hoven, Michaela**, Kunsttherapeutin, Heilpraktikerin (Psychotherapie), Eschweiler

**Dohm, Renate**, Dipl.-Sozialpädagogin, Klinikclownin, Bonn

**Dunkl, Veronika**, Dr. med., Fachärztin für Neurologie, Zentrum für Palliativmedizin, Universitätsklinikum Köln

**Enke, Axel**, Supervisor (DGSF), Gesundheitsplaner, Mediator und Konfliktmanager (MSc), Kinaesthetics Trainer, Sinzig

**Evertz, Klaus**, Bildender Künstler, Kunsttherapeut (BKMT/FEAT), Kunstanalytiker, Köln

**Fay, Kirsten**, Kinder-, Jugend- und Erwachsenentrauerbegleiterin BVT, Köln

**Fink, Ulrich**, Dipl.-Theologe, Diözesanbeauftragter für Ethik im Gesundheitswesen, Supervisor (DGSv), Erzbistum Köln

**Grützner, Felix**, Dr. phil., Kursleiter Palliative Care, Mitarbeiter von ALPHA Rheinland, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Palliativmedizin des Universitätsklinikums Bonn

**Hayn, Alexander**, Lehrer für Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR), Diplom-Pflegewirt (FH), examinierter Krankenpfleger, Köln

**Hoppe, Herbert**, Seminarleiter BPS, Oldenburg

**Invernizzi, Friederike**, M.A., Heilpraktikerin für Psychotherapie und Psychoonkologie (zertifiziert nach DKG), Kommunikationstrainerin und -beraterin, Bonn

**Jaskolski, Eva**, Dipl.-Kunsttherapeutin, Heilpraktikerin (Psychotherapie), Systemischer Coach, Köln

**Kammler, Gaby**, Yogalehrerin (AYA), yoga4cancer teacher, Fachreferentin und Ausbilderin Yoga und Krebs, Köln

**Krzyzanowski, Artur**, Vorsitzender des Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V., Bonn

**Länger, Andrea**, Dipl.-Sozialpädagogin, Trainerin Krisen- und Beratungsarbeit, Augsburg

**Luck, Petra**, Dipl.-Psychologin, Entspannungstrainerin, Mediatorin, Lübeck

**Lütkehölter, Birgit**, Ganzheitliche Heilpraxis, Krankenschwester, Trainerin Rossini-Methode ©, Lehrerin für ThetaHealing®, Rheinbach

**Lukoff, Christel**, Dipl.-Psychologin, Cotati/Kalifornien (USA)

**Lunderstädt, Brigitta**, M.A., Zertifizierte Interkulturelle Trainerin, Göttingen

**Machtens, Stefan**, Dr. med., Chefarzt der Urologischen Klinik des Marien-Hospitals Bergisch Gladbach

**Mathar, Rita**, Dipl.-Psychologin, Entspannungspädagogin, MBSR-Lehrerin, Köln

**Mann, Reinhard**, Dipl.-Psychologe, Klinischer Psychologe, Lindlar

**Montag, Thomas**, zertifizierter Kursleiter Palliative Care, Case Manager DGCC, Qualitätsmanagement, Leitung Entwicklung und Organisation, Zentrum für Palliativmedizin, Universitätsklinikum Köln

**Morawska-Büngeler, Marietta**, Dr., Komponistin, Journalistin, Köln

**Müller, Irmgard**, Dipl.-Psychologin, Psychoonkologin (DKG, WPO), Systemische Familientherapeutin, Friedrichsdorf



**Müller-Porten, Jutta**, Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin/Verhaltenstherapie, Psychoonkologin (WPO), Düsseldorf

**Nolden, Nicole**, Dipl.-Psychologische Beraterin IAPP, Kinder-, Jugend- und Erwachsenentrainerin BVT, Bergisch Gladbach

**Oberländer, Katrin**, Dipl.-Theologin, Beraterin/Moderatorin, Focusing-Trainerin (The Focusing Institute, New York), Aachen

**Ott, Helga**, Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin (DGSv), München

**Pape, Jamila M.**, Musiktherapeutin, Heilpraktikerin (Psychotherapie), Beratung und Krisenbegleitung, Aachen

**Papendell, Bianca**, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Trainerin Palliative Care, Case Managerin (DGCC), Düsseldorf

**Pauls-Reize, Gabriele Mariel**, Trauerbegleiterin, System- und Familienaufstellerin, Meerbusch

**Perrar, Klaus Maria**, Dr. med., Facharzt für Psychiatrie, Eschweiler

**Pestinger, Martina**, Dr. rer. Medic., Diplom-Psychologin, Systemische Supervisorin (IF Weinheim), Aachen

**Pohl, Monika A.**, Physiotherapeutin, Fachwirtin für Prävention und Gesundheitsförderung (IHK), Niederkassel

**Poimann, Horst**, Dr. med., Arzt für Neurochirurgie, Dipl.-Psychologe, Supervisor BDP, Würzburg

**Pracejus, Elke**, Trauerbegleiterin, Zertifizierte Kursleiterin der DGP, Referentin für Hospiz-Arbeit, Nümbrecht

**Sales Prado, Monja**, Physiotherapeutin (MSc), Palliative Care Fachkraft, Gerlingen

**Schack, Ellen**, Dr., Psychologin, Kommunikationstrainerin (Gesprächspsychotherapie), Bielefeld

**Schwertfeger, Julia**, Dr. med., Frauenärztin, Psychotherapeutin, Schreibtherapeutin für Gesundheitsförderndes Kreatives Schreiben, Mellendorf

**Simon, Steffen**, Prof. Dr. med., Oberarzt im Zentrum für Palliativmedizin, Universitätsklinikum Köln

**Steidl, Isabelle**, Theaterpädagogin BuT, Klinikclownin, Bergisch Gladbach

**Trabert, Gerhard**, Prof. Dr. med., Arzt, Lehrstuhl für Sozialmedizin im Fachbereich Sozialwesen der Hochschule RheinMain, Wiesbaden

**Voltz, Raymond**, Prof. Dr. med., Direktor des Zentrums für Palliativmedizin, Universitätsklinikum Köln

**Von Rotenhan-Hilber, Jeanne**, Dipl.-Theologin, Supervisorin (DGSv), Degerndorf

**Ziehm-Weigel, Jutta**, Lehrerin, Schreibtherapeutin für Gesundheitsförderndes Kreatives Schreiben, Systemischer Coach, Warendorf

**Zimmermann, Anita**, Dipl.-Sozialpädagogin, Leiterin der Beratungsstelle „Flüsterpost“ e.V., Mainz

#### Abkürzungen:

<b>AYA:</b>	Advaita Yoga Ashrama
<b>BDP:</b>	Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen
<b>BKMT:</b>	Berufsverband für Kunst-, Musik- und Tanztherapie
<b>BPS:</b>	Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V.
<b>BuT:</b>	Bundesverband Theaterpädagogik
<b>BVPPT:</b>	Berufsverband für Beratung, Pädagogik & Psychotherapie e.V.
<b>BVT:</b>	Bundesverband Trauerbegleitung e.V.
<b>DGCC:</b>	Deutsche Gesellschaft für Care und Case Management
<b>DGP:</b>	Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin
<b>DGSv:</b>	Deutsche Gesellschaft für Supervision
<b>DKG:</b>	Deutsche Krebsgesellschaft
<b>FEAT:</b>	First European Association of Arts Therapies
<b>FH:</b>	Fachhochschule
<b>GwG:</b>	Gesellschaft für Personenzentrierte Psychotherapie und Beratung e.V.
<b>IAPP:</b>	Institut für Angewandte Psychologie und Psychosomatik
<b>IF:</b>	Institut für Systemische Ausbildung und Entwicklung
<b>IHK:</b>	Industrie- und Handelskammer
<b>M. A.:</b>	Master of Arts
<b>MBSR:</b>	Mindfulness-Based Stress Reduction
<b>M Sc:</b>	Master of Science
<b>NLP:</b>	Neurolinguistisches Programmieren
<b>SG:</b>	Systemische Gesellschaft
<b>WPO:</b>	Weiterbildung Psychosoziale Onkologie e.V.

# ALLGEMEINE HINWEISE UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

## Anmeldung

Wir bitten um eine möglichst frühzeitige und schriftliche Anmeldung:

Dr. Mildred Scheel Akademie gGmbH, Kerpener Str. 62, 50937 Köln,

Fax: 02 21 / 94 40 49 44, E-Mail: [msa@krebshilfe.de](mailto:msa@krebshilfe.de)

Nach Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen Seminarbestätigung, Rechnung und Wegbeschreibung zu.

## Datenschutz

Gemäß der ab dem 25.5.2018 geltenden Datenschutzgrundverordnung sind wir verpflichtet, Ihnen Informationen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bei der Stiftung Deutsche Krebshilfe und ihren Tochterorganisationen, wie der Mildred Scheel Akademie für Forschung und Bildung gGmbH, zu geben. Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie auf der Internetseite der Stiftung Deutsche Krebshilfe ([www.krebshilfe.de](http://www.krebshilfe.de)). Im Rahmen Ihrer Kursanmeldung bestätigen Sie, dass Sie unsere Datenschutzbestimmungen zur Kenntnis genommen haben und sich mit der zweckgebundenen Datenspeicherung und -nutzung einverstanden erklären.

Eine Widerrufserklärung können Sie jederzeit an die Dr. Mildred Scheel Akademie richten.

## Teilnahmebeitrag

Die Höhe der Teilnahmebeiträge und die darin eingeschlossenen Leistungen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Kursbeschreibung. Bei Nichtinanspruchnahme der im Preis eingeschlossenen Übernachtungen inklusive Frühstück reduziert sich der Beitrag um 10 Euro pro Nacht. Der Beitrag ist vier Wochen vor Kursbeginn fällig und unter Angabe der Rechnungsnummer zu überweisen auf das Konto: Dr. Mildred Scheel Akademie, Kreissparkasse Köln, IBAN: DE56 3705 0299 0000 0650 74, SWIFT-BIC: COKSDE33XXX.

## Bildungsschecks

Bildungsschecks und Prämiegutscheine können bei uns geltend gemacht werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.bildungsscheck.nrw.de](http://www.bildungsscheck.nrw.de) und [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)

## Rücktritt

Ein Rücktritt von der Anmeldung ist bis vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Absage bedarf der Schriftform. Bei späterer Absage wird der Rechnungsbetrag als Ausfallgebühr in voller Höhe fällig, wenn der Seminarplatz durch die Akademie nicht mehr besetzt werden kann.

## Veranstaltungsausfall

Ist die Durchführung einer Veranstaltung wegen zu geringer Beteiligung, Ausfall des Referenten oder sonstiger unvorhergesehener Ereignisse nicht möglich, erfolgt eine rechtzeitige Benachrichtigung sowie die Erstattung des Teilnahmebeitrags in voller Höhe.

## Teilnahmebescheinigung

Über die Teilnahme werden entsprechende Bescheinigungen, beispielsweise zur Vorlage beim Arbeitgeber oder beim Finanzamt, ausgestellt.

## Zertifizierte Seminare zur Kommunikation

Einige Seminare in unserem Jahresprogramm beschäftigen sich mit der Kommunikation mit Tumorpatienten und ihren Angehörigen, für die wir ein entsprechendes Zertifikat ausstellen. Für unser Zertifikat müssen vier dieser Seminare in einem Zeitraum von vier Jahren belegt worden sein, wobei die Auswahl der Veranstaltungen jedem Teilnehmer überlassen ist. Die Übersicht aller dazu gehörenden Seminare 2022 finden Sie auf Seite 68 ff.

## Unterbringung und Verpflegung

Den Teilnehmern stehen 12 Einzel- und zwei Zweibettzimmer mit Dusche und WC in der Akademie zur Verfügung. Bitte vermerken Sie bereits bei der Anmeldung, wenn Sie ein behinderten- / rollstuhlgerechtes Zimmer benötigen. Die Teilnehmer, denen aufgrund einer zu großen Entfernung die An- bzw. Abreise zu den Veranstaltungsterminen nicht möglich ist, können sich nach einer zusätzlichen Übernachtungsmöglichkeit (Anreise am Vortag und / oder Abreise am Morgen nach der Veranstaltung) telefonisch in unserem Sekretariat erkundigen. Bettwäsche, Handtücher und Haartrockner sind in der Akademie vorhanden. Sollten Sie jedoch eine besondere Ausstattung benötigen, so wenden Sie sich bitte ebenfalls an unser Sekretariat. Wir weisen darauf hin, dass das Rauchen in den Gästezimmern der Akademie nicht gestattet ist.

Während der Dauer des Seminars erhalten Sie bei uns Frühstück, Mittagessen und Tagungsgetränke. Das Abendessen kann auf eigene Kosten in Restaurants in der näheren Umgebung eingenommen werden. Teilnehmer, die nicht auswärts essen gehen möchten, können die Teeküche zur Selbstverpflegung nutzen. Endet ein Seminar zur Mittagszeit (13.00 Uhr), ist immer ein Mittagessen mit eingeschlossen.

Für den Fall, dass in der Akademie alle Zimmer belegt sind, können Sie eine Hotelreservierung bei der folgenden Einrichtung der Stadt Köln vornehmen: KölnTourismus GmbH, Hotelreservierung, Fax: 02 21 / 34 64 35 94 29, [www.koelntourismus.de](http://www.koelntourismus.de), E-Mail: [info@koelntourismus.de](mailto:info@koelntourismus.de).

#### Anreise

Wir bitten Sie, möglichst so anzureisen, dass Sie rechtzeitig zu Beginn der Veranstaltung in der Akademie sind. Bei einer Anreise am Vortag muss in jedem Fall mit unserem Sekretariat gesprochen werden, damit eine zusätzliche Übernachtung gewährleistet ist.

#### Haftung

Für Schäden, die den Seminarteilnehmern auf dem Weg und während des Aufenthalts durch Unfälle, Beschädigung oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände und an Kraftfahrzeugen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

#### Auskünfte zu den Veranstaltungen

Auskünfte zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie in unserem Sekretariat unter der Telefonnummer: 02 21 / 94 40 490

Montag – Donnerstag 8.30 Uhr – 16.00 Uhr, Freitag 8.30 Uhr – 14.30 Uhr

#### Betriebsferien 2022

Die Betriebsferien der Dr. Mildred Scheel Akademie liegen in der Zeit:  
01. Juli bis 29. Juli 2022.

#### Ein Hinweis in eigener Sache:

Wir haben in unseren Texten die männliche Personenbezeichnung gewählt, um die Lesbarkeit zu erleichtern. Selbstverständlich richten sich unsere Texte und Seminare gleichermaßen an Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer beziehungsweise an Leserinnen und Leser.





